

796 / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Hamburger SV

13. Spieltag, Freitag, 23.11.2012, 20:30 Uhr



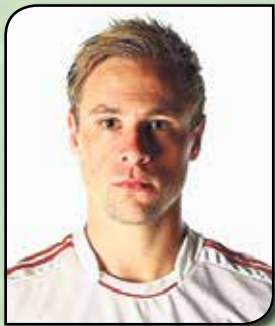
Sponsor of the day:



INTERVIEW DER WOCHE
JENS LANGENEKE



STADTWERKE
DÜSSELDORF WINTERCUP
**BVB, MAINZ UND
LÜTTICH ZU GAST**



MAXIMILIAN BEISTER
„ICH HATTE IN
DÜSSELDORF
ZWEI WUNDER-
SCHÖNE JAHRE“



**DOPPELPOSTER:
RONNY GARBUSCHEWSKI
FABIAN GIEFER**





D-NETZ
QUALITÄT



COMMUNITY
GRATIS¹



VERTRAGS
FREI

FORTUNA HERZRASEN!

11 HAMBURGER UND KEINE POMMES?



OTELÖ

¹ Bei Aufladung von 9 €/19 €/29 € erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu otelo (nat., ohne Sondernummern). ² Mit etwas Glück 1 von 1895 Stück Fortuna Herzrasen gewinnen. Die Teilnehmer der Verlosung werden im Rahmen von 3 Aktionen ermittelt. Am Ende der Saison erfolgt die Verlosung unter allen Teilnehmern der Aktionen. Teilnahmeschluss ist der 10.05.2013. Teilnahmemöglichkeit auch unter www.facebook.de/otelodeutschland oder per Post mit Stichwort „Fortuna Herzrasen“ an Postfach 10 10 51, 40001 Düsseldorf. Bei Teilnahme per Post ist das Datum des Poststempels entscheidend. Nicht teilnehmen können Minderjährige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Im Falle eines Gewinns wird das gewonnene Rasenstück per Post an den Gewinner versandt. Weitere Preise, Infos und AGB unter www.otelo.de. Preise inkl. MwSt.



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Ausgabe # 796
Freitag, 23. November 2012

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, den 30. November 2012

62 2. MANNSCHAFT

Weiterhin kein Heimsieg
Fortuna Düsseldorf II unterliegt dem FC Schalke 04 II mit 0:1

64 JUGEND

Platz drei beim zweiten Düsseldorfer Integrationspreis
Nachwuchszentrum der Fortuna erhält Auszeichnung
Kapitän Robin Müller erzielte den Ausgleich
U 17: Fortuna und der 1. FC Köln trennen sich 1:1

66 WIE IST ES EIGENTLICH...

...in Hamburg, Maxi Beister?
„Ich hatte in Düsseldorf zwei wunderschöne Jahre“

68 FORTUNA-QUIZ

Wie viel Fortuna sind Sie?

70 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison

71 KOLUMNE

Erinnerungen an die Normalität

Impressum

„Fortuna Aktuell“
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.fortuna-duesseldorf.de



4 INTERVIEW

Jens Langeneke
„Wir genießen jede Minute“

6 NEWS u.a. mit:

Stadtwerke Düsseldorf Wintercup
BVB, Mainz und Lüttich zu Gast

DFB-Pokalspiel wurde terminiert
Fortuna muss dienstags um 20.30 Uhr nach Offenbach

Fortuna Düsseldorf als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet

Wolf Werner und Norbert Meier erhielten Publikumspreis

Die 20.000er Marke ist längst durchbrochen
Mitgliederzahlen steigen weiter stetig an

Alles Gute, Hilmar Hoffer!
Fortunas ehemaliger Spieler feierte seinen 75. Geburtstag

Die neuen Autogrammkarten früherer Spieler
Fortuna-Legenden in Rot und Weiß

action medeor sagt Danke!
Charity-Aktionen im Rahmen des Hoffenheim-Spiels ein voller Erfolg

Kids Club
„Afrika zum Anfassen und Verstehen“

Ein Treffen auf Spanisch
Carlos Simon, 13 Jahre, interviewte Juanan im Rahmen des Zeus-Projektes

20 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor...
5/10/20/40 Jahren

Facebook-Umfrage
Auf welchen Teilnehmer am 7. Stadtwerke Düsseldorf Wintercup freuen sich die Fans am meisten?

Vorgestellt
Fabian Giefer

Fundstück der Woche
Fortuna vs. Hertha 1:0 durch Maxi Beister

22 RÜCKBLICK

SV Werder Bremen
Ärgerliche 1:2-Niederlage im Bremer Weserstadion

26 SPONSOREN & PARTNER

28 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

32 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

35 DOPPELPOSTER

Ronny Garbuschewski
Fabian Giefer

36 DER KADER UNSERER GÄSTE

Hamburger SV

42 UNSER GAST



Hamburger SV
Rafael van der Vaart ist „endlich wieder zuhause“

Interview mit dem Gästetrainer

Thorsten Fink:
„Wir haben noch einiges vor“

Yesterday

- Das Bundesliga-Urgestein kommt
- Lumpi brachte die ESPRIT arena zum Beben
- Von tollen Aufholjagden und klaren Siegen

50 VORSCHAU

Borussia Dortmund
Das schwierige dritte Jahr nach zwei Meisterschaften

52 PROMI-TIPP

54 CLUB 95

60 FANNEWS

Fans grüßen
von der ganzen Welt

61 50 JAHRE BUNDESLIGA

Die schönsten Geschichten
Ahlenfelders Fehl-Pfiff:
Halbzeit nach 32 Minuten

Print kompensiert

Id-Nr. 1224490
www.bvdm-online.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



JENS LANGENEKE

**„Wir genießen
jede Minute“**

Im Alter von 35 Jahren feierte Jens Langeneke sein Debüt in der Bundesliga. Während andere Akteure in diesem Alter über ihr Karriereende nachdenken, hat man beim Abwehrchef der Fortuna das Gefühl, dass er in den letzten Jahren immer besser geworden ist. Auch in der höchsten deutschen Spielklasse zeigt er bisher starke Leistungen. Über die Herausforderung Bundesliga, das Besondere am Verein Fortuna Düsseldorf und den heutigen Gegner sprach „Fortuna Aktuell“ mit Langeneke.

➔ **Du hast erst mit 35 Jahren Dein Debüt in der Bundesliga gegeben. Das ist nicht gerade alltäglich, oder?**

Es hat sich eben so ergeben. Dass wir mit der Fortuna diesen erfolgreichen Weg in dieser Zeitspanne gehen würden, konnte niemand erwarten. Für mich ist es einfach nur super. Lange werde ich nicht mehr spielen – keine zehn Jahre, wahrscheinlich auch keine fünf Jahre mehr. Dass ich dann in der Bundesliga nochmal mitspielen darf, ist für mich sensationell.

➔ **Wenn Dir vor sechs Jahren jemand gesagt hätte, dass Du noch einmal in der Bundesliga aktiv bist: Was hättest Du demjenigen gesagt?**

Das hätte ja niemand gesagt. Vor sechs Jahren bin ich zur Fortuna gekommen und wir haben zu dem Zeitpunkt in der Regionalliga – damals die dritthöchste Klasse – gespielt. Im ersten Jahr waren wir auch nicht so erfolgreich, dann haben wir die Qualifikation zur 3. Liga geschafft. Aber es ging ja am Anfang nicht so rasant los. Deshalb hätte das damals niemand so formuliert.

➔ **Hattest Du nach dem Aufstieg auch irgendwelche Zweifel oder Bedenken?**

Nein, wieso sollte ich die haben? Woran hätte ich zweifeln sollen. Ich genieße das einfach und versuche in jedem Spiel, mein Bestes zu geben. Es ist doch eine superschöne Sache und von der Leistung her scheint es auch noch zu reichen.

➔ **Es hätte ja sein können, dass die Herausforderung zu groß ist.**

Für den gesamten Verein ist die Bundesliga eine große Herausforderung. Wir genießen jede Minute, auch wenn sich das ein wenig abgedroschen anhört. Wenn man weiß, wo der Verein herkommt und was die Vergangenheit so mit sich gebracht hat, dann kann man es nicht anders formulieren. Alles andere als der Klassenerhalt kann daher auch nicht unser Ziel sein. Sollte uns das am Ende dieser Saison gelingen, wäre das eine Riesensache. Besser könnte es für den Verein nicht laufen.

➔ **Mal von Andreas Lambertz abgesehen kennst Du von den Spielern aus dem aktuellen Kader den Verein am besten. Was macht die Fortuna aus?**

Besonders macht den Verein in erster Linie seine Fans, da gibt es überhaupt kein Vertun. Das sieht man in erster Linie in schwierigen Zeiten, die wir auch durchaus erlebt haben. Ob das nun in der 3. Liga war oder in der 2. Liga, als wir zum Start sechs Spiele verloren haben und dann nach Osnabrück mussten. Das sind gewisse Momente, in denen man merkt, dass dieser Club etwas Besonderes ist. Wir hatten null Punkte vor dem siebten Spieltag und vor dem Anpfiff wird unser Trainer gefeiert und die Mannschaft unglaublich unterstützt. Ich glaube nicht, dass es das irgendwo anders gibt.

➔ **Auch in dieser Saison gegen Schalke gab es einen besonderen Moment. Die Fans haben Euch zum 2:2 getragen. Wie hast Du das erlebt?**

Natürlich nehmen wir das wahr. Aber das ist nicht das, was den Verein auszeichnet. Das ist eher der Spaß, in der Bundesliga dabei zu sein. Den haben unsere Anhänger sicherlich, aber momentan sind wir schon erfolgreich. Da ist es einfach, dabei zu sein. Die wahren Freunde sieht man immer in den schwierigen Zeiten.

➔ **Wenn es in dieser Spielzeit mal eine schwierigere Phase geben sollte: Glaubst Du, dass es dann auch mal Pfiffe geben könnte?**

Natürlich kann das passieren, aber das ist doch auch völlig normal. Im Umkehrschluss weiß ich aber auch, dass wir den harten Kern Fans haben, der immer zu uns steht. Das ist das, was ich schon erwähnt habe. Deshalb mache ich mir diesbezüglich überhaupt keine Sorgen.

➔ **Inwiefern verbinden Dich und den Verein auch die großen Erfolge, die Ihr gemeinsam feiern konntet?**

Natürlich verbinden Erfolge, das ist gar keine Frage. Ich habe hier Momente erlebt, die man nie vergisst. Das schweiß natürlich auch zusammen. Aber noch mehr gilt das für die schwierigen Phasen und besonderen Momente. Im Erfolg hat man viele Freunde und Schulterklopfer. Aber wenn es nicht so gut läuft, musst du wissen, auf wen du dich verlassen kannst. Und davon gibt es hier auch einige Leute.

➔ **Sportlich gesehen seid Ihr in den meisten Spielen Außenseiter. Was habt Ihr dem entgegengesetzt?**

Wir müssen die Grund-Tugenden des Fußballs beherzigen und zu 100 Prozent in die Waagschale werfen. Das fängt an mit einer unheimlichen Laufbereitschaft und mit Zweikampfstärke – das ABC des Fußballs eben. Alles andere kommt danach. Wir können uns keinen offenen Schlagabtausch mit anderen Bundesliga-Mannschaften liefern, das wissen wir. Aber das ist für uns auch in Ordnung.

➔ **Der Start in die Bundesliga war sensationell. Ihr hattet lange Zeit die beste Abwehr der Liga. Hast Du damit gerechnet?**

Es konnte niemand erwarten, dass wir erst am sechsten Spieltag den ersten Gegentreffer kassieren. Das war sicherlich überraschend, aber die Phase danach war auch umso schmerzhafter. Wir haben dann auch mal viele Gegentore kassiert. Wir haben auch den Start richtig eingeordnet, als vieles gut geklappt hat

und wir zudem das nötige Quäntchen Glück hatten. Wir wussten schon damals, dass das kein Dauerzustand sein wird.

➔ **Wie wichtig ist im Fußball der Faktor Selbstvertrauen?**

Selbstbewusstsein kann nie schaden. Wenn man vier Spiele hintereinander verliert, ist das nicht schön und man ist sicherlich selbstbewusster, wenn man vier Mal in Folge gewinnt, aber wir hatten den Kopf immer oben, auch nach dieser kleinen Negativ-Serie. Wir wussten doch vorher, dass solche Phasen kommen können.

➔ **Die Fortuna wartet weiter auf den ersten Heimsieg. Gegen Hoffenheim war eigentlich eine große Chance da, oder?**

Das war sicherlich schade, ist aber auch im Nachgang nicht mehr zu ändern. Speziell in der zweiten Halbzeit konnten wir gegen zehn Hoffenheimer nichts Zwingendes kreieren. Sicherlich hätte der Schiedsrichter einen Elfmeter geben können, aber das können wir nicht beeinflussen. Deshalb müssen wir mit dem Punkt leben.

➔ **Gegen den Hamburger SV wartet die nächste Chance auf Euch.**

Es wäre natürlich schön, an einem Freitagabend den ersten Bundesliga-Heimsieg nach 15 Jahren zu feiern. Wichtig sind für uns vor allem die drei Punkte.

➔ **Wie schätzt Du den HSV ein?**

Hamburg hatte sicherlich auch einen holprigen Start und hat sich dann mit der Verpflichtung von Rafael van der Vaart stabilisiert. Nun sind sie eher im oberen Bereich der Tabelle angekommen. Wir sind wieder Außenseiter, wie eigentlich immer. Es wird erneut ein sehr schwieriges Spiel, auch wenn es sich immer blöd anhört. Wir können mit solchen etablierten Bundesligisten einfach nicht auf Augenhöhe operieren.

➔ **Wo siehst Du die Fortuna in der Winterpause?**

Wir haben bis dahin noch fünf Liga-Spiele und das Achtelfinale im DFB-Pokal vor der Brust. Um damit anzufangen: Wir würden natürlich sehr gerne in Offenbach weiterkommen, dann wäre der Verein nach langer Zeit mal wieder im Viertelfinale. In der Bundesliga wollen wir natürlich Punkte sammeln.

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Jens Langeneke



1. **Wirst Du die 250 Spiele für die Fortuna noch knacken?**

➔ Ich bin erstmal sehr glücklich darüber, dass ich 200 Spiele für die Fortuna absolviert habe. Ich bin dem Verein unglaublich dankbar und hoffe, dass ich weiter von Verletzungen verschont bleibe. Es wäre natürlich eine schöne Sache, wenn ich auch die 250 Einsätze noch voll machen kann. Aber dafür muss dann wirklich alles perfekt laufen. Momentan genieße ich jede Minute, die ich in der Bundesliga dabei sein kann.

2. **Freut Ihr Euch darauf, gegen Maxi Beister zu spielen?**

➔ Natürlich freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Maxi. Wir hatten eine unheimlich schöne Zeit zusammen, die wir im Sommer mit dem Aufstieg in die Bundesliga krönen konnten. Ich wünsche mir, dass er nicht so einen „Sahnetag“ erwischt, wie so häufig in der vergangenen Spielzeit.

3. **Was hast Du gedacht, nachdem der Schiedsrichter nach dem Kopfstoß von Marko Arnautovic nur die Gelbe Karte gezeigt hat?**

➔ Ich habe überlegt, wo das im Regelwerk zu finden ist.

4. **Wie gelingt es Dir, den Unterschied zwischen 1. und 2. Bundesliga ohne Probleme zu kompensieren?**

➔ Ich versuche einfach, immer mein Bestes zu geben. Dann schaue ich, was dabei herkommt. Aber wie im Interview bereits erwähnt, hatte ich keine Bedenken, warum es für die Bundesliga nicht reichen sollte. Dafür gab es meiner Meinung nach auch überhaupt keinen Grund. Von den Leistungen her scheint es nach wie vor zu passen.

5. **Was ging in Deinem Kopf vor, als Du gegen Gladbach den Elfmeter verschossen hast?**

➔ Natürlich habe ich kurz darüber nachgedacht, dass wir jetzt bloß nicht ausscheiden dürfen. Aber es bleibt ja während des Spiels nicht lange Zeit, über etwas nachzudenken. Man muss direkt wieder seinen Job machen. Und im Endeffekt haben wir das Spiel ja dann noch in der Verlängerung gewonnen. Jetzt treffen wir im Achtelfinale auf Kickers Offenbach und hoffen natürlich, eine Runde weiterzukommen. Dann würde der Verein nach langer Zeit wieder im Viertelfinale des DFB-Pokals stehen. Das wäre für uns alle eine schöne Geschichte.



Gemeinsam im Kampf gegen Bayerns Franck Ribery: Fortunas Defensiv-Spezialisten Adam Bodzek und Jens Langeneke.

Stadtwerke Düsseldorf Wintercup geht in die siebte Runde



BVB, Mainz und Lüttich zu Gast

Fortuna Düsseldorf wird auch im Jahr 2013 Gastgeber des Stadtwerke Düsseldorf Wintercup sein. Das inzwischen bundesweit bekannte Fußballturnier führt der Bundesligist in enger Kooperation mit seinem langjährigen Hauptsponsor und Namenspatron zum inzwischen siebten Mal in Folge durch. Dabei werden sich die Rot-Weißen erneut mit drei Top-Teams in der ESPRIT arena messen - wobei mit Royal Standard Club Lüttich erstmals auch ein internationaler Verein dabei sein wird. Der Anpfiff für das erste Spiel erfolgt am Sonntag, 13. Januar 2012, um 14 Uhr.



Ziehen seit vielen Jahren vor allem in Bezug auf den Stadtwerke Düsseldorf Wintercup an einem Strang: Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth, Stadtwerke-Vorstandsmitglied Rainer Pennekamp und F95-Trainer Norbert Meier.

Wie schon in früheren Jahren wird der 7. Stadtwerke Düsseldorf Wintercup Mitte Januar ausgetragen. Zu den vorangegangenen Auflagen des Stadtwerke

Düsseldorf Wintercup von 2007 bis 2012 waren insgesamt knapp 140.000 Zuschauer nach Stocckum gekommen - bei parallel stattfindender Fernseh-Liveübertragung.

Stadtwerke
Düsseldorf

Nicht zuletzt wegen der hervorragenden Infrastruktur der ESPRIT arena erfährt der Stadtwerke Düsseldorf Wintercup großen Zuspruch. Die Option, das Hallendach zu schließen, wird auch am 13. Januar erneut genutzt. Damit sind in jedem Fall witterungsunabhängige Bedingungen auf Naturrasen gewährleistet. Ein Vorteil im Übrigen, der nicht nur den Aktiven auf dem Platz, sondern auch den Zuschauern auf den Rängen zugutekommt, denn die Multifunktionsarena kann selbst bei Außentemperaturen im zweistelligen Minusbereich mit einer Basistemperatur von 15°C aufwarten. Pünktlich um 14 Uhr

wird das erste Spiel zwischen der heimischen Fortuna und Borussia Dortmund angepfiffen. Es folgt um 15 Uhr die Begegnung zwischen Standard Lüttich und dem FSV Mainz 05. Jede Begegnung dauert 45 Minuten, so dass jedes einzelne Team jeweils 90 Minuten zum Einsatz kommt. Aus den ersten beiden Spielen gehen Gewinner und Verlierer hervor, die in einem kleinen Finale und dem Finale gegeneinander antreten. Die Zuschauer können an diesem Nachmittag somit ungerechnet zwei komplette Fußballspiele von 180 Minuten sehen - eventuelle Entscheidungen im Elfmeterschießen nicht eingerechnet. Das nämlich wird dann zum Tragen kommen, wenn eine Partie nach Ende der regulären 45 Minuten unentschieden stehen sollte.

Die Stimmen zur siebten Auflage des Stadtwerke Düsseldorf Wintercup

„Dieses Turnier hat seinen besonderen Reiz“

Rainer Pennekamp, **Vorstandsmitglied der Stadtwerke Düsseldorf, die seit Anbeginn das Namenspatronat des Turniers übernommen haben:** „Zum siebten Mal sind wir beim Stadtwerke Düsseldorf Wintercup dabei - diesmal übrigens zum ersten Mal mit einer ‚erstklassigen‘ Fortuna. Wir haben die Rot-Weißen über verschiedene Ligen hinweg begleitet und sind besonders stolz darauf, in diesem Jahr erneut ein hochkarätiges Teilnehmerfeld am Start zu haben. Für alle Fußballfans sicherlich eine tolle Veranstaltung nach einer gefühlten langen Fußball-Winterpause.“

➔ **Peter Frymuth, Vorstandsvorsitzender der Fortuna:** „Der Stadtwerke Düsseldorf Wintercup ist eine etablierte Größe im deutschen Sportkalender. Angefangen haben wir als Drittligist und durften uns mit Clubs messen, von denen wir sportlich noch sehr weit entfernt waren. Nunmehr in der Bundesliga angelangt dürfen wir uns weiterhin mit bedeutsamen Vereinen messen - diesmal sogar mit einem europäischen Spitzenclub. Das stellt unter Beweis, wie attraktiv diese Veranstaltung ist, weshalb wir unserem premiumPARTNER Stadtwerke Düsseldorf nicht zuletzt wegen seines Engagements

zu ganz großem Dank verpflichtet sind. Nun hoffen wir, dass der Zuschauerzuspruch abermals groß sein wird, denn attraktive Begegnungen sind bei den teilnehmenden Clubs garantiert.“

➔ **Wolf Werner, Vorstand Sport der Fortuna:** „Ich freue mich, wie auch in den letzten Jahren, gemeinsam mit den Fußballfans auf den Stadtwerke Düsseldorf Wintercup. Auf ein Turnier, das von großen Teams, von Tradition und damit auch von Emotion bestimmt werden dürfte. Da wir unsere Rolle in der Bundesliga realistisch einschätzen, werden alle Spiele eine besondere Herausforderung darstellen. Wir möchten den Fans

auch beim siebten Wintercup wieder besten Fußball bieten.“

➔ **Norbert Meier, Chefcoach von Fortuna Düsseldorf:** „Ich kann mich noch gut erinnern, dass der Stadtwerke Düsseldorf Wintercup, kurz nachdem ich am 1. Januar 2008 bei Fortuna angefangen habe, die erste Herausforderung war. Dieses Turnier hat seinen besonderen Reiz, weil man auf Augenhöhe gegeneinander antritt und - ähnlich wie im Pokal - jeder jeden schlagen kann. Die Qualität des Teilnehmerfeldes bietet eine wunderbare Chance, eine Woche vor dem Rückrundenstart eine Standortbestimmung vornehmen zu können.“

HITACHI

Hitachi Chemical
Working On Wonders

Seeing the Future from Within

From semiconductors and LCD displays where demand for ever-higher performance is unceasing, to automobiles that increasingly require safer, more environmentally friendly designs, to advanced medical diagnostic systems where speed and accuracy are essential...

all have one thing in common. Hitachi Chemical.

Our material technology provides the building blocks for the wonders of the modern world.

We don't come to the surface, but we're always working on wonders behind the scenes.

Hitachi Chemical
Working On Wonders

Electronics Related Products

Advanced Performance Products

Automotive Related Products

Life Science Related Products

Tickets ab nächsten Montag für Mitglieder erhältlich



DFB-Pokalspiel auf Dienstag, 18. Dezember, um 20.30 terminiert

Das Achtelfinale des DFB-Pokals wurde terminiert. Demnach tritt die Fortuna bei den Kickers aus Offenbach am Dienstag, 18. Dezember, um 20.30 Uhr an. Die Partie wird im Stadion am Bieberer Berg ausgetragen.



Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz kennt den Bieberer Berg in Offenbach noch aus gemeinsamen Drittliga-Zeiten.

Die ARD zeigt die Bundesliga zwischen dem FC Augsburg und dem

FC Bayern München am Dienstag, 18. Dezember (ab 20.30 Uhr), sowie Borussia Dortmund und Hannover 96 am Mittwoch, 19. Dezember (ab 20.30 Uhr). Auch der Bezahlsender Sky überträgt die Partien live. Alle Spiele werden live bei Sky übertragen. Die Ansetzungen wurden unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem bestehenden Fernsehvertrag, den Restriktionen der Sicherheitsbehörden und insbesondere mit Rücksicht auf die Termine der internationalen und nationalen Wettbewerbe vorgenommen.

Der DFB-Pokal 2012/2013

Die gesamte Terminierung in der Übersicht:

Dienstag, 18. Dezember

19 Uhr:

FC Schalke 04 - FSV Mainz 05

Karlsruher SC - SC Freiburg

20.30 Uhr:

Kickers Offenbach - Fortuna Düsseldorf

FC Augsburg - Bayern München

Mittwoch, 19. Dezember

19 Uhr:

VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen

VfL Bochum - 1860 München

20.30 Uhr:

VfB Stuttgart - 1. FC Köln

Borussia Dortmund - Hannover 96

➔ Ab Montag, 26.11.2012, haben F95-Mitglieder die Möglichkeit, sich Tickets für das letzte Pflichtspiel im Jahr 2012 zu sichern. Der Mitglieder-vorverkauf startet am 26. November um 10 Uhr ausschließlich über den Online-Ticketshop. Bis einschließlich Montag, den 3. Dezember, können Mitglieder dann von ihrem Vorkaufrecht Gebrauch machen. Aufgrund des knappen Kartenkontingents ist die Abgabe auf ein Ticket pro Mitglied beschränkt. Familien können jedoch unter der Angabe mehrerer Mitgliedsnummern bis zu maximal vier Karten in einem Vorgang buchen. Sofern nach der ersten Verkaufsphase noch Tickets verfügbar sein sollten, startet am 4. Dezember der freie Kartenverkauf für das Pokalspiel in Offenbach.

Preise DFB-Pokal Achtelfinale Kickers Offenbach - Fortuna Düsseldorf

Stehplatz (ermäßigt) 10,50 Euro*

Stehplatz 13 Euro*

Sitzplatz 20,50 Euro*

*Alle Preise inkl. VVK Gebühren zzgl. Versandgebühren

Beide Torhüter mit den Nationalmannschaften unterwegs

Giefer feiert Premiere bei der deutschen U21-Nationalmannschaft

Beide Torhüter waren in der vergangenen Woche mit ihren Nationalmannschaften unterwegs. Während der Österreicher Robert Almer für das Aufgebot seines Landes für das Freundschaftsspiel gegen die Elfenbeinküste berufen war, wurde Fabian Giefer für die Partie der deutschen U21-Nationalmannschaft gegen die Türkei nachnominiert.



Zwei starke Torhüter: Fabian Giefer (li.) wurde für die deutsche U21-Nationalmannschaft nominiert, Robert Almer für das österreichische A-Team.



Erst am Mittwochmittag, also am Spieltag, erfuhr Fabian Giefer von seiner

Nachnominierung für die deutsche U21-Nationalmannschaft. Der Schlussmann war eigentlich

schon auf dem Weg von der Vormittageinheit nach Hause, da kehrte er zum Trainingsgelände im Arena-Sportpark zurück, packte ein paar Klamotten zusammen und machte sich auf den Weg nach Bochum, wo die deutsche U21-Nationalmannschaft ihr Testspiel gegen die Türkei bestritt. Zuvor meldete sich Kevin Trapp von Eintracht Frankfurt mit einem Magen-Darm-Virus krank, sodass sich Trainer Rainer Adrion dazu entschied, Giefer für seine bisher tollen Leistungen in der Bundesliga zu belohnen. Für den 22-Jährigen war es die erste Berufung in den Kader der U21-Nationalmannschaft. Die Begegnung gegen die Türken endete 1:1. Lasse Sobiech hatte die DFB-Auswahl

in Führung gebracht, Nurettin Kayaoglu erzielte in der Nachspielzeit den Ausgleich. Fortunas Torwart sah sich die Begegnung 90 Minuten lang von der Ersatzbank aus an, Oliver Baumann vom SC Freiburg stand zwischen den Pfosten.

Auch Almer, der sich in den letzten Monaten den Stammplatz im Tor der österreichischen Nationalmannschaft sicherte, kam diesmal nicht zum Einsatz. Der gebürtige Linzer Heinz Lindner erhielt von Nationaltrainer Marcel Koller die Möglichkeit, sich in seiner Heimatstadt zu präsentieren. Beim 0:3 gegen die Elfenbeinküste sah der Keeper von Austria Wien vor allem beim zweiten Gegentreffer nicht gut aus.

Sicherheitshinweis: lassen Sie Ihre Anfeuerungsrufe nicht unbemerkt im Fanblock verstummen.

*Flughafen Düsseldorf wünscht Fortuna Düsseldorf
viel Erfolg im Spiel gegen den Hamburger SV.*



Wolf Werner und Norbert Meier erhielten Publikumspreis

Fortuna Düsseldorf als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet

Bei den traditionellen Wahlen des Vereins Düsseldorfer Sportpresse (VDS) wurden die Sportpersönlichkeiten geehrt, die im vorausgegangenen Jahr im Düsseldorfer Sport Akzente setzen konnten. In einer Vorwahl hatten sich je drei Kandidaten durchsetzen können, die zur „Nacht des Düsseldorfer Sports“ in das „Tulip Inn Düsseldorf Arena“ eingeladen wurden. Dabei wurde Fortuna Düsseldorf als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Das Duo Wolf Werner, Vorstand Sport, und Chefcoach Norbert Meier erhielt den Publikumspreis.



Die diesjährigen Gewinner der Wahlen des Vereins Düsseldorfer Sportpresse (VDS), mit dabei auch Fortunas Vize-Kapitän Jens Langeneke. Er übernahm den Preis für die Mannschaft des Jahres, Vorstand Sport Wolf Werner und Trainer Norbert Meier erhielten den Publikumspreis.

Mit dem Karl-Heinz-Wanders-Gedächtnispreis wurde Berthi Petermann ausgezeichnet. Die 86-Jährige ist seit rund 50 Jahren unermüdlich für den Stadtsportbund im Einsatz. Wann immer ein Düsseldorfer die Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllt hat, trägt die bestätigende Urkunde ihre Unterschrift. Außerdem ist sie immer noch Kampfrichterin bei Düsseldorfer Leichtathletik-Wettkämpfen.

Berthi Petermann treibt auch noch selbst Sport, schwimmt und fährt Rad, einmal im Jahr geht es zum Skilanglauf ins Kleinwalser-

tal. Dieser Preis für besondere Verdienste um den Düsseldorfer Sport erinnert an den verstorbenen Vereins-Mitgründer und ersten VDS-Vorsitzenden, Karl-Heinz Wanders. Der „Publikumspreis“ bei der „Nacht des Düsseldorfer Sports“ ging an das Duo Meier/Werner von Fortuna, das sich in der öffentlichen Abstimmung im Internet gegen neun Konkurrenten durchsetzen konnte.

Bereits zum dritten Mal fand die Auszeichnung im Rahmen einer „Nacht des Düsseldorfer Sports“ statt. Die Düsseldorfer Sportpresse wurde als Initiator maßgeblich von den Veranstaltungs-Profis um

Michael Welling (Welling-Sportmarketing) unterstützt und spricht hiermit auch noch einmal den allerherzlichsten Dank dafür aus:

„Ohne diese Mitwirkung wäre die Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen“, sagt VDS-Präsident Matthias Gøergens. „Ebenso danken wir allen Helfern sowie Sponsoren, vor allem unserer Gastgeberin Nicola Stratmann vom Tulip Inn Hotel, die diesen Abend möglich gemacht haben.“

Die „Nacht des Düsseldorfer Sports“ hatte das bisherige „Jahresfest“ der Düsseldorfer

Sportpresse (ausschließlich mit geladenen Gästen) abgelöst.

„Wichtig ist für uns immer, dass die gesamte Düsseldorfer Sportszene mitfeiern und sich nachher auch in entspannter Atmosphäre kommunikativ austauschen kann“, sagte Veranstalter Welling. Denn auf dieser Plattform soll sich die gesamte Klasse, Breite und Tiefe der lokalen Sportszene wiederfinden. Bei diesem Zusammenkommen der Düsseldorfer Sportszene waren neben den nominierten Sportlern und Vereinsfunktionären auch Vertreter aus Politik und Verwaltung zu Gast.

Die Wahl durch die rund 140 VDS-Mitglieder endete wie folgt:

➔ Düsseldorfs Sportler des Jahres 2012

1. Lukas Müller (Rudern/RC Germania) 57 %
2. Andreas Lambertz (Fußball/Fortuna D'dorf) 25 %
3. Timo Boll (Tischtennis/Borussia) 18 %

➔ Düsseldorfs Sportlerin des Jahres 2012

1. Tanja Gröpper (DSC 98/Schwimmen) 58 %
2. Jessica Mager (Post SV/Schießsport) 21 %
2. Maika Schachtschneider (ART 77/90/Leichtathletik) 21 %

➔ Düsseldorfs Mannschaft des Jahres 2012

1. Fortuna Düsseldorf (Fußball/2. Bundesliga) 82 %
2. Borussia Düsseldorf (Tischtennis/Bundesliga) 12 %
3. Düsseldorf Panther (Football/Bundesliga) 6 %

Beschluss des DFL-Vorstandes



BUNDESLIGA

Torlinien-Technik wird vorerst nicht eingeführt

Angesichts der gegensätzlichen Positionen von FIFA und UEFA sowie ungeklärter Fragen in Bezug auf die Genauigkeit der Messungen hat der Vorstand des Ligaverbandes beschlossen, die Torlinien-Technologie in der Bundesliga und 2. Bundesliga vorerst nicht einzuführen. Dies wurde am Mittwoch letzter Woche bekannt gegeben.

Vor einer endgültigen Entscheidung sollen zunächst die Ergebnisse der von der FIFA geplanten

Tests bei der Club-WM im Dezember in Japan und beim Confederations-Cup im Sommer in Brasilien abgewartet und bewertet

werden. Eine Einführung für die Saison 2013/2014 ist daher ausgeschlossen. Im Rahmen seiner Beratungen hatte das

Gremium zuvor eine Umfrage unter den Clubs analysiert, die ein unentschiedenes Meinungsbild ergeben hatte.

SPITZEN SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Mitgliederzahlen steigen weiter stetig an

Die 20.000er Marke ist längst durchbrochen



Die Fortuna-Gemeinde wird immer größer. Die Mitgliederzahlen des Traditionsvereins aus Flingern steigen weiter stetig an. Im Juli erfreuten sich die Düsseldorfer noch einer Zahl von 17.200 Mitgliedern. Inzwischen ist eine weitere Schallmauer durchbrochen und die Zahl der Mitglieder ist auf über 21.500 angewachsen.



Das erregte Aufsehen: Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz warb auf der Kölner Domplatte für die wahre, 48 Kilometer nördlich gelegene Heimat.

Diese Entwicklung ist neben dem sportlichen Erfolg und der damit verbundenen Rückkehr in die Bundesliga vor allem auch der Mitglieder-Kampagne des Clubs zu verdanken. Im Oktober 2006

erfolgte der Startschuss für „BE PART OF YOUR TEAM“. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Fortuna etwa 2.000 Mitglieder. Innerhalb von fünf Jahren vervierfachte sich diese Zahl. Um diesen Zuwachs weiter voranzutreiben,

arbeiteten die Rot-Weißen an einem neuen Konzept. So entstand das Motto „WO IST DEINE HEIMAT?“ und in diesem Zusammenhang auch die eigens dafür kreierte Homepage www.woistdeineheimat.de, die eine noch bessere Übersicht über die Leistungen, die man als Mitglied erhält, bietet.

Im Rahmen der Kampagne präsentierten sich bekannte Gesichter rund um die Fortuna mit dem schnell zur Berühmtheit gelangten „HEIMAT“-Pfeil. Auch Fans hatten die Möglichkeit zu zeigen, wo ihre Heimat ist oder in welche Richtung es zur eigenen Heimat geht. Das Highlight dieser Aktion fand vor dem Kölner Dom statt, wo Kapitän und Publikumsliebbling Andreas „Lumpi“ Lam-

bertz mit dem „HEIMAT“-Pfeil anzeigte, dass man 48 Kilometer in bestimmter Richtung zurücklegen muss, ehe man als Düsseldorfer wieder zu Hause ist.

Das Herzstück der Kampagne sind Sondergewinne, für die Monat für Monat alte und neue Mitglieder ausgewählt werden und die nicht käuflich zu erwerben sind. Hierbei standen Trainer, Spieler oder andere dem Verein nahestehende Persönlichkeiten Pate: Ob eine Übungseinheit mit dem Trainer-gespann, ein Fortuna-Kochclub, ein Weihnachtsmarktbummel oder Pokerabend mit Spielern, ein Abendessen mit dem damaligen Aufsichtsratsmitglied Reiner Calmund oder eine Reise zum Champions League-Spiel beim FC Barcelona.

Weihnachtsfeier im Rahmen eines Fortuna-Heimspiels

Das „1895-Weihnachtspaket“

Die Fortuna und ihr Vermarkter Infront haben sich zu Weihnachten ein besonderes Angebot für alle Anhänger des Traditionsvereins aus Flingern ausgedacht. Dabei haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Weihnachtsfeier im Rahmen eines Bundesliga-Heimspiels der Fortuna Düsseldorf in der ESPRIT arena zu veranstalten.



Ein angenehmes Ambiente im OKI VIP-Zelt.

Das „1895-Weihnachtspaket“ beinhaltet zehn Karten im exklusiven OKI-VIP-Zelt mit mehrgängigem Buffet, umfangreicher Getränkeauswahl und freundlichem Servicepersonal durch BROICHCATERING, zehn Fortuna-Schals und fünf Par-

kausweise im nahen Umfeld der ESPRIT arena und kostet insgesamt nur 1895 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Dieses Angebot gilt ab dem 23. November 2012 (Heimspiel gegen den Hamburger SV) zu jedem Heimspiel der Fortuna bis zum Ende der Hinrunde 2012/13. Weitere Mög-

lichkeiten bestehen zu den beiden Heimspielen gegen Eintracht Frankfurt (Freitag, 30. November, 20.30 Uhr) und Hannover 96 (Samstag, 15. Dezember, 15.30 Uhr).

Schon vor dem Relegations-Rückspiel gegen Hertha BSC Berlin wurde neben dem Eingang Nord-West der ESPRIT arena ein neues VIP-Zelt installiert. Zu dieser Saison wurde beschlossen, der großen Nachfrage gerecht zu werden und das Zelt dauerhaft zu installieren. So besteht seit dem ersten Bundesliga-Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach die Möglichkeit, sich neben den 90 Minuten von „Lumpi“ und Co. auch in angenehmer Atmosphäre vom

BROICHCATERING verwöhnen zu lassen.



Frische Pasta: Die Teig-Spezialitäten werden immer frisch zubereitet.



HEIM SIEG



Wir wünschen der Fortuna eine erfolgreiche Saison. Mit vielen Heim- und Auswärtssiegen.

Stadtwerke
Düsseldorf



Fortunas ehemaliger Spieler feierte seinen 75. Geburtstag

Alles Gute, Hilmar Hoffer!

In der vergangenen Woche feierte der ehemalige Außenstürmer der Fortuna ein rundes Jubiläum. Am 14. November wurde Hoffer 75 Jahre alt. 1966 und 71 gehörte er jeweils zur Aufstiegs Mannschaft bei den Rot-Weißen, die den Verein zunächst für ein einjähriges Intermezzo und danach für anderthalb Jahrzehnte in die Fußball-Bundesliga brachte. Insgesamt trug Hoffer zwölf Jahre lang das Trikot mit dem F95-Emblem auf der Brust. In seinen 256 Spielen erzielte er 38 Tore.



1960 kam der gebürtige Rheydter an den Flinger Broich. In seiner Zeit bei den 95ern durchlebte er viele Höhen und Tiefen. Kurz vor seinem Wechsel nach Düsseldorf war

nicht nur sein Heimatverein, der Rheydter SV, abgestiegen. Auch die Landeshauptstädter mussten den bitteren Gang in die 2. Liga West antreten. Doch nur zwölf Monate später gelang der direkte Wiederaufstieg in die Oberliga West. Nur ein Jahr später folgte aber eine weitere bittere Niederlage in der rot-weißen Vereinsgeschichte. Denn auch bei der vierten Teilnahme im deutschen Pokalendspiel ging die Fortuna als Verlierer vom Platz. Dem 1. FC Nürnberg unterlagen die Flingeraner in Hannover mit 1:2 nach Verlängerung. Die nächste herbe Enttäuschung ließ nicht lange auf sich warten. Wiederum nur ein Jahr später startete die Fußball-Bundesliga 1963/64 in

ihre erste Saison – ohne Fortuna Düsseldorf. Doch der Aufstieg sollte schließlich ein paar Jahre später nachgeholt werden...

Aufgrund einer Verletzung war Hoffer jedoch am 26. Juni 1966 beim entscheidenden Relegationsspiel der Fortunen auf dem Bieberer Berg in Offenbach zum Zuschauen verurteilt. Aber auch ohne ihn schaffte das Team unter Trainer Kuno Klötzer einen 5:1-Erfolg bei den Kickers, was zum Bundesligaaufstieg reichte.

➔ „An die Stimmung in der Stadt kann ich mich noch gut erinnern. Die war einfach nur euphorisch - ganz Düsseldorf feierte!“, erinnerte er sich noch Jahrzehnte später an diesen Triumph. Nach dem zweiten Aufstieg 1971

spielte er noch ein Jahr für die Rot-Weißen, bevor er nach 40 Spielen im Fußball-Oberhaus (5 Tore) seine Karriere im Alter von 34 Jahren beendete. Gemeinsam mit Klaus Iwanzik wurde er im Frühjahr 1971 vor einem Heimspiel gegen den VfL Bochum im Düsseldorfer Rheinstadion vom damaligen Fortuna-Präsidenten Bruno Recht verabschiedet. Danach hat er als Mitglied im „Traditionsteam 70“ der Fortuna den Kontakt zu ehemaligen Trainern und Mitspielern aber bis heute nicht verloren. Aus gutem Grund stellt er daher klar: „Wenn man einmal in so einem tollen Verein war, dann hängt man auch daran!“ Dem ist nichts hinzuzufügen...

Fortuna-Legenden in Rot und Weiß

Die neuen Autogrammkarten früherer Spieler

In der Reihe „Legenden“ gibt es ab sofort Autogrammkarten von ehemaligen Fortunen. Den Anfang machen Matthias „Matthes“ Mauritz, Heiner Baltes, Wilfried „Willi“ Woyke, Waldemar „Waldi“ Gerhardt und Peter „Pitter“ Meyer. Sie spielten allesamt in den 1950er, 60er und 70er Jahren für die Rot-Weißen und haben alle maßgeblich am sportlichen Aufschwung der Fortuna mitgearbeitet. Nun werden sie in einer Sammleredition gewürdigt.

Insgesamt 33 Spieler der Fortuna sollen so in nächster Zeit für ihre Dienste rund um die Flingeraner besonders hervorgehoben werden. Mit dem Quintett der ersten Altstars werden sogleich fast fünf Jahrzehnte Düsseldorfer Fußball-Tradition abgebildet. 1945 schnürte Matthias „Matthes“ Mauritz erstmals die Lederstiefel für die Flingeraner – 1981 hängte Heiner Baltes als Letzter aus dieser Reihe die berühmten Schuhe an den Nagel. Alle zusammen absolvierten sie über 1.500 Spiele (280 Tore) für die Rot-Weißen, stiegen in die Bundesliga auf, standen in DFB-Pokalendspielen oder im Europapokalfinale.



Zwei Legenden aus den 1970er Jahren: Torhüter Wilfried Woyke und „Eisenfuß“ Heiner Baltes.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!



Für über 190
Handwerksleistungen
aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 40625 Düsseldorf, Nach den Mauresköthen 137, Tel.: 02 11 / 2 91 82-0, Fax: -13
40599 Düsseldorf-Reisholz, Reisholzer Bahnstr. 37, Tel: 02 11/ 73 77 63-0, Fax: -13
40233 Düsseldorf-Flingern, Kettwiger Str. 69, Tel: 02 11 / 9 86 73-0, Fax: -13
41470 Neuss, Am Kirchenmorgen 1, Tel: 0 2137/9 20 99-0, Fax: -13

Arbeitskreis 95 veranstaltet zum 16. Mal die Hallenmeisterschaft der Fortuna-Fanclubs

Es geht um den Georg-Koch-Wanderpokal

Mittlerweile schon zum 16. Mal veranstaltet der Arbeitskreis Fanarbeit die Hallenmeisterschaft der Fortuna Fanclubs. Diesmal findet das Turnier am Samstag, 5. Januar 2013, im Sportpark Niederheid in Düsseldorf-Holthausen statt. Insgesamt zwölf Teams werden um den Georg-Koch-Wanderpokal kämpfen.



Auch in diesem Jahr wieder dabei: Der Hamburger Fortuna-Fanclub „Dropkick“.

Aber in diesem Jahr geht es nicht nur um die Trophäe, die am Ende der Sieger mit nach Hause nehmen wird, sondern auch um den neu eingeführten Charlie-Me-

yer-Gedächtnispokal, einem Fair-Play-Preis. Meyer war einst Fortuna-Präsident und bis zu seinem Tod in diesem Jahr Ehrenmitglied im Arbeitskreis.

Zwölf Mannschaften werden Anfang des kommenden Jahres wieder gegeneinander antreten. Dabei werden in den beiden „Sechser-Gruppen“ die beiden Finalisten des letzten Jahres gesetzt. Das waren der Titelverteidiger VfB-Stuttgart-Fanclub Stromberg '84 und der Fortuna-Fanclub „Feuer und Flamme“. Wer zu den „Gruppenköpfen“ gelost wird, entscheidet sich auf dem kommenden AK-Fantalk am Dienstag, 11. Dezember, im Haus der Jugend. Im Lostopf werden zudem sein:

Fortuna Treu, Alles aus Liebe, South City Crew, FFC Ratingen, Dropkick Hamburg, Fanprojekt Düsseldorf, Mallorca Supporters, Underground United, F95 Bulls und East End.

➔ „Wir werden auch wieder eng mit Fortuna-Sponsor Frankenheim zusammenarbeiten, sodass für Fassbier gesorgt ist“, betont AK-F95-Präsident Harald Schmidt. ➔ „Das gibt es genauso zu zivilen Preisen wie die Speisen, die wir an dem Tag anbieten werden.“ Neben der Auslosung für das Turnier startet auf der nächsten Sitzung des Arbeitskreises auch wieder eine neue Spendenaktion, die einer sozialen Einrichtung zugutekommen wird.

Wolf Werner und Thomas Allofs zu Gast bei center.tv

20 Minuten bestes Programm: „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“

Auch in der neuen Saison hat sich diese Lieblingssendung aller Fans längst etabliert! Waren in den ersten Wochen noch zahlreiche Spieler zu Wort gekommen, so durften in den letzten beiden Folgen die Funktionäre ran. Wolf Werner, Manager Sport bei der Fortuna, sowie Vorstandsmitglied und Ex-Profi Thomas Allofs waren im Studio in der SWD-Loge in der ESPRIT arena bei Pascal Heithorn zu Gast und stellten sich den Fragen des Sportmoderators.



Ein interessanter Gesprächspartner: Fortuna Vorstandsmitglied Thomas Allofs.



Vor über anderthalb Jahren, Ende März 2011, hieß es erstmals „3, 2, 1 – Kamera läuft!“. Seitdem wurden viele Themen und Neuigkeiten rund um die Rot-Weißen diskutiert, Spiele vorab besprochen und im Nachhinein analysiert sowie zahlreiche Fragen der Zuschauer beantwortet und Preise ausgegeben. Immer donnerstags vor einem Heimspielwochenende - um jeweils 20 und 22 Uhr - wird das Fan-Magazin beim Düsseldorfer Lokalsender ausgestrahlt. Damit

gibt es für alle Fortuna-Anhänger noch mehr Informationen und Hintergrundberichte rund um die 95er. Denn neben den statistischen Rückblicken auf das letzte Spiel und Einblicken in die Trainingseinheiten unter der Woche steht vor allem der Ausblick auf das nächste Heimspiel im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden in jeder Sendung Beiträge zu aktuellen Themen, Hintergrund-Stories und natürlich interessante Studiogäste präsentiert, bevor zum Abschluss die Zuschauer in den drei „Fragen der Woche“ zu Wort kommen. Diese können interessierte Zuschauer vorab an die Email-Adresse: 95ole@center.tv schicken.



➔ Das komplette TV-Programm und weitere Ausstrahlungstermine von „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“ gibt es auch unter: www.center.tv/de. Zu empfangen ist der Fernsehsender für die Regionen Düsseldorf, Neuss und Mettmann über das analoge und digitale Unitymedia-Kabelnetz auf Kanal 18 und live im Internet via Web-TV.



Volltreffer für Ihre
Altersvorsorge



3:0 für Ihre Vorsorge –
jetzt beraten lassen.



www.sskduesseldorf.de

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

Charity-Aktionen im Rahmen des Hoffenheim-Spiels ein voller Erfolg

action medeor sagt Danke!

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Fortuna-Fans“, sagt Bernd Pastors, Vorstand von action medeor. Im Rahmen des Bundesliga-Spiels gegen die TSG 1899 Hoffenheim hat Fortunas Charity-Partner action medeor die Möglichkeit genutzt, verschiedene Aktionen im Kampf gegen Malaria durchzuführen. So wurden die Fans darum gebeten, ihr Becherpfand in der ESPRIT arena für die gemeinsame Kampagne „1:0 gegen Malaria“ zu spenden.



Jede Minute stirbt ein Kind an Malaria. Mit nur einem Euro kann das verhindert werden. Beim Heimspiel gegen Hoffenheim erklärte Bernd Pastors (M.), Vorstand von action medeor; im Gespräch mit Paul Jäger (l.), Vorstand Finanzen der Fortuna, und Stadionsprecher André Scheidt, warum die Unterstützung im Kampf gegen Malaria so wichtig ist.

Außerdem stellte medeor Sammeldosen auf und bat auch per SMS um Spenden. Insgesamt kamen 1767,19 Euro zusammen! ➔ „Das ist für uns eine wertvolle Hilfe“, erklärt Pastors ➔ „jede Minute stirbt ein Kind an Malaria, obwohl die Krankheit mit nur einem Euro erfolgreich therapiert werden kann. Fünf Euro kostet ein imprägniertes Moskitonetz, unter dem eine ganze Familie vor Mücken geschützt schlafen kann.“ action medeor aus Tönisvorst widmet

sich seit 48 Jahren dem Kampf gegen gefährliche Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und Aids. Darüber hinaus trägt das Hilfswerk dafür Sorge, dass Menschen in Katastrophenfällen lebenswichtige Medikamente erhalten; es hilft in Entwicklungsländern beim Aufbau einer Basisgesundheitsversorgung und schult einheimische Apotheker. So haben immer mehr Menschen auch an den entlegensten Orten der Erde die Möglichkeit, zum Arzt zu gehen und eine Behandlung zu erhalten.

Besuch bei action medeor

„Afrika zum Anfassen und Verstehen!“

Am 28. November ist der Kids Club nachmittags in der Zentrale von „action medeor“ in Tönisvorst zu Gast. Dabei wird es unter anderem eine Führung durch das Lager von action medeor geben. Neben vielen spannenden Informationen, wie zum Beispiel die Medikamente richtig verpackt und verschickt werden, bekommen die jungen Teilnehmer auch einen Einblick in den fremden Kontinent. „Afrika zum Anfassen und Verstehen!“ heißt also die Devise! Außerdem steht passend zur Jahreszeit ein Abstecher auf dem Weihnachtsbasar direkt vor Ort an.



Kümmert sich bei der Fortuna um alles rund um den Kids-Club: Nina Härtig.

Unter dem Statement „1:0 gegen Malaria“ steht die Kooperation von Fortuna Düsseldorf und somit auch des Fortuna Kids Clubs mit dem Medikamentenhilfswerk. Gemeinsam wurde der Kampf gegen Malaria, eine der gefährlichsten Erkrankungen der Welt, gestartet. Fortuna Düsseldorf wird sich im Rahmen dieser Aktion hauptsächlich auf die Betroffenen in Togo und Tansania konzentrieren. Nicht nur den Erkrankten selber wird mit Medikamenten,

welche hierzulande nur 1 Euro kosten würden, geholfen. Auch die Prävention steht im Vordergrund.

➔ Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Kinder mit einem Elternteil als Begleitung begrenzt.

➔ Die Anmeldung zur Veranstaltung ist wie immer möglich per E-Mail unter kidsclub@fortuna-duesseldorf.de oder telefonisch unter 02 11- 23 80 142.

KIDS CLUB

➔ Der Fortuna Kids Club wird in Kooperation mit der AOK Regionaldirektion Düsseldorf betrieben. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.





Premium Sponsor
von Fortuna Düsseldorf

oneworld

Dein Skivergnügen. Deine Airline.

Bis zu 2x täglich nonstop
von Düsseldorf nach Salzburg.



airberlin.com
Your Airline.

Carlos Simon, 13 Jahre, interviewte Juanan im Rahmen des Zeus-Projektes

Ein Treffen auf Spanisch

Im Rahmen des Zeus-Projektes, das es jetzt schon einige Jahre gibt, in dem Schüler für Tageszeitungen schreiben, hatte sich der 13-jährige Carlos Simon überlegt, ein Interview mit Fortunas Innenverteidiger Juanan zu führen – und zwar auf Spanisch. Carlos wächst nämlich bilingual auf und beherrscht sowohl die spanische als auch die deutsche Sprache. Perfekte Voraussetzungen, um Juanan mit Fragen zu löchern. Nicht nur für den Schüler war es ein Erlebnis, auch der Fortuna-Profi hatte eine Menge Spaß an dem Gespräch. Hier ein Auszug aus dem besonderen Interview:



Juanan und Carlos Simon nach ihrem gemeinsamen Interview.

➔ Hallo Juanan. Wie gefällt es Dir hier in Düsseldorf?

Sehr gut, die Stadt gefällt mir wirklich gut. Vom ersten Tag an hat mich die Mannschaft gut aufgenommen. Im Verein sprechen nicht viele Spanisch aber dieses Jahr sind es drei Spieler. Im ersten Jahr sprach nur Tobi Levels Spanisch, aber jetzt spreche ich langsam ein wenig Deutsch und es wird immer besser. Ich habe viele spanische Freunde, die Stadt ist sehr schön und ich bin wirklich sehr zufrieden.

➔ Hast Du in Deiner Zeit in Madrid im Bernabeu-Stadion gespielt?

Ja, wir haben dort gespielt und sehr oft trainiert. Wenn man bei der Reserve von Real Madrid aktiv ist, trainiert man sehr oft mit der ersten Mannschaft. Ich habe in einer Phase drei Wochen am Stück mit den Profis im

Bernabeu trainiert und ein offizielles Spiel gemacht.

➔ Bist Du mit Deinen Einsätzen hier zufrieden?

Ja, ich bin wirklich zufrieden und ich fühle mich jedes Mal besser. Es ist für mich schwer, auf der Bank zu sitzen und dann eingewechselt zu werden. Jetzt habe ich einige Spiele absolviert und es wird jedes Mal einfacher für mich.

➔ Ist es in der Bundesliga viel schwieriger als eine Klasse tiefer?

Natürlich, das ist aber auch normal. In der Bundesliga gibt es grandiose Spieler und viele sehr gute Mannschaften.

➔ Bist Du stolz auf die spanische Nationalmannschaft?

Ja klar! Ich glaube, es gefällt

jedem, die Nationalmannschaft spielen zu sehen, denn es ist momentan die beste der Welt. Bei jedem Spiel haben sie 70 oder 80 Prozent Ballbesitz. Wem Fußball gefällt, der sieht auch gerne der spanischen Nationalmannschaft zu.

➔ Glaubst Du, Ihr bleibt in der Bundesliga?

Ja, ich glaube fest daran. Man hat schon gesehen, dass wir gut angefangen haben. Jetzt haben wir zwar einige Spiele verloren, aber man muss dabei auch sehen, gegen welche Mannschaften wir gespielt haben. Es sind Mannschaften von oben, gegen die wir verloren haben. Das traf zwar auf Wolfsburg nicht zu, aber man muss sich nur den starken Wolfsburger Kader anschauen. Wir müssen gegen jede Mannschaften kämpfen.

Innungsschuhmacher bieten eine besondere Aktion für Fans der Rot-Weißen an

Fortuna-Absatz erhältlich



Produktneuheiten sind in dem qualitäts- und traditionsbewussten Handwerk der Schuhmacher ja eher eine Seltenheit. Um so größer ist jetzt die Freude der Düsseldorfer Schuhmacher Innung, als sie zeitgleich mit dem Aufstieg in die Bundesliga den Fortuna-Absatz in die Hände bekommt.

Ein Grund für die gesamte Innung, eine Sonderaktion anzubieten: Ab dem 21. November kann sich jeder Fortuna-Fan bei den unten genannten Innungs-Schuhmachern seinen ganz persönlichen Fortuna-Absatz abholen und unter den Schuh montieren lassen. Für einen Sonderpreis von 18,95 Euro inklusive Montage. Die Aktion läuft drei Wochen. Nachrüstbar sind alle Schuhe mit Absatz.

Den Fortuna-Absatz erhält man hier:

➔ Schumacherei
Ralf Bienemann
Luegallee 42
Düsseldorf

➔ Schumacherei
Werner Ross
Oberkassler Straße 81
Düsseldorf

➔ Soulier d'Or
Beuthstraße 14
Düsseldorf

➔ Schumacherei
Wolfgang Plantsch
Kölnener Straße 11
Düsseldorf

➔ Rolf Rainer Footwear
Johannes-Flintrop-Straße 29
Mettmann

➔ Schumacherei
Claudia Drittler
Savignystraße 72
Essen



Marie Zielcke,
Divemaster

Spür die Magie

360° Wassersport erleben.



19.-27.1.2013
www.boot.de

Die Faszination unbekannter Unterwasserwelten, die Schwerelosigkeit und Stille, das endlose Blau – erleben Sie die Schönheit des Tauchsports in allen Facetten auf der boot Düsseldorf vom 19. bis 27. Januar 2013.

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

➔ **Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 19. Spieltag, 24.11.2007**

Fortuna Düsseldorf – RW Erfurt 2:0

Fortuna: Melka – Krecidlo, Cakir, Langeneke, Hergesell – de Cock, Christ, Costa, Lambertz – Kastrati, Lawarée.

Erfurt: Maczkowiak – Schnetzler, Pohl, Holst, Kohlmann – Cinaz – Wolf, Rockenbach da Silva, Brückner – Bunjaku, Kumbela

Schiedsrichter: Florian Meyer
Tore: 1:0 Christ (16.), 2:0 Hergesell (57.)
Zuschauer: 9.700

10 Jahren

➔ **Niederrheinpokal, Saison 2002/03, 3. Runde, 23.11.2002**

Olympia Bocholt – Fortuna Düsseldorf 1:2

Bocholt: Möhlenkamp, Glouthchev (54. Schlabs), Kraft, Keller, Beckmann, Geven, Dröge, Demming (30. Kruse), Grütter, Möllenbeck, Bushoff

Fortuna: Petrick, Rossow, Schön, Sesterhenn, Eyüboğlu, Böcker, Niestroj, Bilalovic (74. Hopp), Tauer (74. Retterath), Mayer, Tytarchuk (64. Vukadinovic)

Schiedsrichter: Hamann
Tore: 1:0 Bushoff (31.), 1:1 Tytarchuk (44.), 1:2 Beckmann (71., Eigentor)
Zuschauer: 800

20 Jahren

➔ **2. Bundesliga, Saison 1992/93, 22. Spieltag, 20.11.1992**

Fortuna Düsseldorf – SC Freiburg 1:3

Fortuna: Schmadtke, Loose, Huschbeck (65. Degen), Quallo (46. Hutwelker), Aigner, Albertz, Schütz, Buncol, Gärtner, Strerath, Cyron

Freiburg: Eisenmenger, Zeyer, Schmidt, Ruoff, Vogel, Braun, Heidenreich, Todt, Seeliger, Spies, Arakli (82. Freund)

Schiedsrichter: Klaus-Dieter Stenzel
Tore: 0:1 Spies (20.), 1:1 Buncol (23.), 1:2 Todt (38.), 1:3 Heidenreich (70.)
Zuschauer: 5.500

40 Jahren

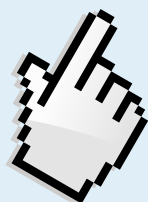
➔ **Bundesliga, Saison 1972/73, 15. Spieltag, 25.11.1972**

Fortuna Düsseldorf – RW Oberhausen 3:1

Fortuna: Woyke, Hesse, Lungwitz, Kriegl, Senger, Zewe, Schulz, Biesenkamp, Geye, Budde, Herzog

Oberhausen: Scheid, Wilbertz, Dick, Hollmann, Wörmer, Jakobs, Tenhagen, Ohm, Mumme, Schumacher, Heinrichs (22. Artmann)

Schiedsrichter: Max Klausner
Tore: 1:0 Zewe (5.), 1:1 Tenhagen (12.), 2:1 Zewe (72.), 3:1 Geye (74.)
Zuschauer: 18.000



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



Umfrage:

Auf welchen Teilnehmer am 7. Stadtwerke Düsseldorf Wintercup freuen sich die Fans am meisten?

Gewählt von den Fans auf unserer Facebook Seite.

➔ **1. Borussia Dortmund** (410 Stimmen)

➔ **2. Standard Lüttich** (137 Stimmen)

➔ **3. 1. FSV Mainz 05** (32 Stimmen)

Im Januar steht wieder der Stadtwerke Düsseldorf Wintercup auf dem Programm. Wir haben euch gefragt, auf wen Ihr Euch am meisten freut. Das Ergebnis ist eindeutig: Auf den Marco Reus, Mario Götze und Co.



Like us on Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spieler stellen? Tretet jetzt der F95-Facebook-Gruppe bei:

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

130.411

Personen gefällt das (Stand 22. November 2012)

Vorgestellt:



Fabian Giefer

www.facebook.com/giefer.fabian?ref=pb

Die Facebook-Seite unserer Nummer eins rückte besonders nach dem 0:0 in Stuttgart ins Blickfeld der Öffentlichkeit. Fabian Giefer postete auf seiner Seite einen exklusiven „Einblick“ in seinen Kiefer, nachdem er sich im Spiel beim VfB nach einem Zusammenprall mit Martin Harnik eine Fleischwunde im Mundraum zugezogen hatte. Mittlerweile zählt die Fanpage des 22-jährigen Keepers 6.351 „Gefällt mir“-Angaben. Also klickt auch auf „Gefällt mir“ und bleibt auf dem Laufenden, wenn es um Fabian Giefer und die Fortuna geht.

Fundstück der Woche:



Fortuna vs. Hertha 1:0 durch Maxi Beister

Das heutige Fundstück der Woche führt uns zurück in den Mai dieses Jahres, genauer gesagt an den 15. Mai. Es waren gerade einmal 25 Sekunden im Relegations-Rückspiel gegen Hertha BSC Berlin gespielt, als Maxi Beister sich ein Herz fasste und mit einem fulminanten Linksschuss das 1:0 für die Fortuna erzielte. Heute kehrt Maxi erstmals mit seinem alten und neuen Club dem HSV zurück an seine alte Wirkungsstätte. Herzlich Willkommen zurück, Maxi Beister!



<http://youtu.be/e3IPthWVMH5g>

Hier geht es direkt zum Video:





Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL MOKKA**

IN TOP-FORM.

Opel ist stolzer Partner von Fortuna Düsseldorf.

Ihre Opel Partner in und um Düsseldorf.



Ihr neuer Opel Mokka wird Sie begeistern. Und falls nicht, können Sie ihn einfach wieder zurückgeben. 30 Tage lang, bis 3.000 km.¹

www.opel.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,5–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 153–120 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–B

¹ Angebot für Privatkunden/Kleingewerbetreibende für alle Opel Neuwagen bei teilnehmenden Opel Partnern. Gilt 30 Tage ab Kundenzulassung bis max. 3.000 km. Erstattung des Kaufpreises bzw. der Anzahlung und bisher geleisteter Raten. Abzug von 0,67% der UVP je angefangener 1.000 km, weiterer Abzug bei Beschädigung. Sonstige Rechte bleiben unberührt. Näheres unter www.opel.de



Wir leben Autos.



WESERSTADION, BREMEN
1. BUNDESLIGA - SAISON 2012/2013 - 12. SPIELTAG - 18.11.12 - 15:30 UHR

SV WERDER BREMEN FORTUNA DÜSSELDORF



→ SV WERDER BREMEN:

MIELITZ
GEBRE SELASSIE
LUKIMYA
SOKRATIS
SCHMITZ
JUNUZOVIC
ARNAUTOVIC (84. PRÖDL)
DE BRUYNE
HUNT
ELIA (79. FÜLLKRUG)
PETERSEN (90. AKPALA)

→ GELBE KARTEN: ARNAUTOVIC (3), HUNT (3), PETERSEN - ILSØ (2), GIEFER, LAMBERTZ (2)

→ GELBROTE KARTE: LUKIMYA WEGEN WIEDERHOLTEN FOULSPIELS (77.) → ZUSCHAUER: 42.100 → SCHIEDSRICHTER: PETER SIPP

2:1 (0:1)

0:1 LANGENEKE (10., FOULELFMETER)

1:1 PETERSEN (51.)

2:1 DE BRUYNE (82.)

→ FORTUNA DÜSSELDORF:

GIEFER
LEVELS
LANGENEKE
JUANAN
VAN DEN BERGH (84. WEGKAMP)
BODZEK
LAMBERTZ
GARBUSCHEWSKI (56. CHA)
BELLINGHAUSEN
KRUSE
ILSØ (68. RAFAEL)

Wieder steht die Fortuna nach guter Leistung auswärts mit leeren Händen da

Ärgerliche 1:2-Niederlage im Bremer Weserstadion

Eine ärgerliche 1:2 (1:0)-Niederlage musste die Fortuna beim Auswärtsspiel beim SV Werder Bremen hinnehmen. Zur Pause lagen die Rot-Weißen sogar in Führung. Jens Langeneke verwandelte schon nach zehn Minuten einen Foulelfmeter, kurz nach der Pause konnte Nils Petersen für Werder ausgleichen. Sieben Minuten vor dem Ende erzielte Kevin de Bruyne den Siegtreffer.

Das Heimteam von der Weser übernahm von Beginn an das Kommando. Einen ersten Warnschuss gab Marko Arnautovic ab, doch sein Versuch ging gut zwei Meter am Tor vorbei. Auf der anderen Seite kam auch die Fortuna zum ersten Mal gefährlich vor das Bremer Gehäuse: Bei einem Konter schickte Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz Robbie Kruse auf die Reise, dieser wurde im Versuch, Sokratis aussteigen zu lassen, von diesem von den Beinen geholt – den fälligen Strafstoß verwandelte Jens Langeneke diesmal wieder souverän (10.), nachdem er zuvor im Pokal gegen Borussia Mönchengladbach vom Punkt aus gescheitert war.

Die Werderaner wollten direkt antworten, doch Tobias Levels konnte einen Schuss von Nils Petersen im letzten Moment abblocken (15.). Doch auch die Rot-Weißen blieben bei Kontern brandgefährlich. Kruse setzte sich erneut glänzend gegen Sokratis durch, flankte in die Mitte, doch Ken Ilsø Lupfer konnte Werders Keeper Sebastian Mielitz so gerade eben noch abwehren (20.). Es entwickelte

sich ein munteres Spielchen, in dem die Hausherrn die Oberhand behielten. So hatte Eljero Elia die Riesenchance auf dem Fuß, doch der Niederländer verzog aus spitzem Winkel (24.). Gleich zwei Mal innerhalb von einer Minute versuchte es Arnautovic, seine Abschlüsse waren jedoch harmlos (28.).

In der Folge verlor Schiedsrichter Peter Sippel seine Linie und sorgte damit dafür, dass die Begegnung in einzelnen Szenen hektisch wurde. So sahen in dieser Phase auch Arnautovic wegen eines Kopfstoßes an Langeneke, Assani Lukimya wegen eines taktischen Fouls und Ilsø aufgrund eines Tacklings Gelbe Karten. Bis zur Pause passierte nichts mehr Aufregendes, sodass es mit der knappen Fortuna-Führung in die Kabinen ging.

Die erste Chance nach dem Wechsel gehörte der Fortuna: Ronny Garbuschewski versuchte es aus großer Distanz mit einem direkten Freistoß, den Mielitz jedoch entschärfen konnte (47.). Das Netz zappelte auf der anderen Seite: Die rechte Düsseldorf Seite war nicht aufmerksam genug, so konnte Lukas Schmitz flanken und

Petersen unbedrängt einköpfen – 1:1 (50.). Doch auch nach dem ärgerlichen Ausgleichstreffer behielt die Fortuna ihre gute Ordnung bei und ließ die Bremer nur selten zur Entfaltung kommen. Das geschah erst wieder nach 65 Minuten, als Sokratis die Düsseldorf Deckung aushebelte und Arnautovic frei zum Schuss kam, doch Giefer lenkte den Ball über die Latte.

Dann sah der bereits verwarnte Lukimya aufgrund von zwei Foulspielen in einer Szene an Kruse die Ampelkarte (77.) und die Grün-Weißen mussten die Restspielzeit zu zehnt zu Ende bringen. Trotzdem drängten sie auf den Siegtreffer und hatten noch eine Reihe von Eckbällen. Bei einem kam Sokratis zum Kopfball, konnte Giefer aber nicht gefährden (81.). Sieben Minuten vor dem Ende dann doch das Tor für den SVW: Wieder eine Hereingabe von Fortunas rechter Abwehrseite, diesmal schloss Kevin de Bruyne in der Mitte eiskalt ab. In der Schlussminute hatte Adam Bodzek noch eine große Möglichkeit per direktem Freistoß, doch sein Schuss zischte über den rechten Winkel des Bremer Gehäuses.





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Sponsoren & Partner



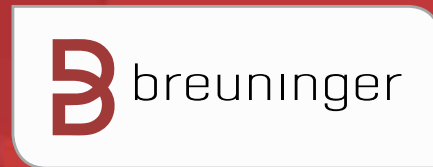
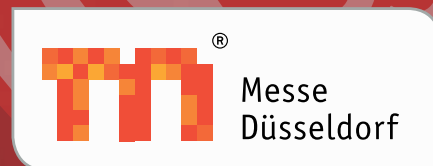
hauptSPONSOR



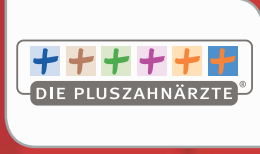
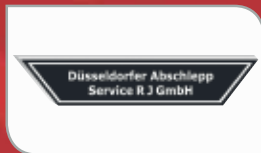
premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	12	10	1	1	33:5	+28	31
2. FC Schalke 04	12	7	2	3	22:14	+8	23
3. Eintracht Frankfurt	12	7	2	3	25:18	+7	23
4. Borussia Dortmund	12	6	4	2	26:13	+13	22
5. Bayer 04 Leverkusen	12	6	3	3	21:17	+4	21
6. Hannover 96	12	5	2	5	25:20	+5	17
7. SV Werder Bremen	12	5	2	5	20:18	+2	17
8. 1. FSV Mainz 05	12	5	2	5	15:14	+1	17
9. Hamburger SV	12	5	2	5	12:14	-2	17
10. Sport-Club Freiburg	12	4	4	4	16:14	+2	16
11. Borussia M'gladbach	12	4	4	4	18:23	-5	16
12. VfB Stuttgart	12	4	4	4	14:20	-6	16
13. VfL Wolfsburg	12	4	2	6	12:19	-7	14
14. 1899 Hoffenheim	12	3	3	6	18:26	-8	12
15. 1. FC Nürnberg	12	3	3	6	10:18	-8	12
16. Fortuna Düsseldorf	12	2	5	5	11:18	-7	11
17. SpVgg Greuther Fürth	12	1	4	7	10:23	-13	7
18. FC Augsburg	12	1	3	8	8:22	-14	6

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt	7	5	2	0	18:11	+7	17
2. FC Bayern München	6	5	0	1	17:4	+13	15
3. FC Schalke 04	6	5	0	1	12:4	+8	15
4. Bayer 04 Leverkusen	6	4	2	0	12:5	+7	14
5. Borussia Dortmund	6	4	1	1	14:4	+10	13
6. SV Werder Bremen	6	4	1	1	12:6	+6	13
7. 1. FSV Mainz 05	5	4	0	1	8:2	+6	12
8. Hannover 96	7	3	2	2	15:11	+4	11
9. Hamburger SV	6	3	0	3	5:7	-2	9
10. Sport-Club Freiburg	6	2	2	2	10:8	+2	8
11. Borussia M'gladbach	6	2	2	2	10:9	+1	8
12. 1899 Hoffenheim	6	2	2	2	10:13	-3	8
13. 1. FC Nürnberg	6	1	3	2	4:6	-2	6
14. VfB Stuttgart	6	1	2	3	6:11	-5	5
15. FC Augsburg	6	1	1	4	5:11	-6	4
16. VfL Wolfsburg	5	1	1	3	4:10	-6	4
17. Fortuna Düsseldorf	6	0	4	2	4:12	-8	4
18. SpVgg Greuther Fürth	6	0	1	5	3:13	-10	1

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	6	5	1	0	16:1	+15	16
2. VfB Stuttgart	6	3	2	1	8:9	-1	11
3. VfL Wolfsburg	7	3	1	3	8:9	-1	10
4. Borussia Dortmund	6	2	3	1	12:9	+3	9
5. FC Schalke 04	6	2	2	2	10:10	0	8
6. Hamburger SV	6	2	2	2	7:7	0	8
7. Sport-Club Freiburg	6	2	2	2	6:6	0	8
8. Borussia M'gladbach	6	2	2	2	8:14	-6	8
9. Fortuna Düsseldorf	6	2	1	3	7:6	+1	7
10. Bayer 04 Leverkusen	6	2	1	3	9:12	-3	7
11. Hannover 96	5	2	0	3	10:9	+1	6
12. Eintracht Frankfurt	5	2	0	3	7:7	0	6
13. SpVgg Greuther Fürth	6	1	3	2	7:10	-3	6
14. 1. FC Nürnberg	6	2	0	4	6:12	-6	6
15. 1. FSV Mainz 05	7	1	2	4	7:12	-5	5
16. SV Werder Bremen	6	1	1	4	8:12	-4	4
17. 1899 Hoffenheim	6	1	1	4	8:13	-5	4
18. FC Augsburg	6	0	2	4	3:11	-8	2

Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Champions League. - Die Mannschaft auf Platz 4 nimmt an der Champions League-Qualifikation teil. - Die Mannschaften auf Platz 5 bis 7 qualifizieren sich für die Europa League. Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 2. Bundesliga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

Kreuztabelle																					
Heim	Gast	B. München	Schalke	Frankfurt	Dortmund	Leverkusen	Hannover	Bremen	Mainz	Hamburg	Freiburg	M'gladbach	VfB Stuttgart	Wolfsburg	Hoffenheim	Nürnberg	Düsseldorf	Fürth	Augsburg	Differenz	Punkte
B. München				2:0		1:2			3:1				6:1	3:0	2:0					+28	31
Schalke	0:2							2:1	3:0					3:0		1:0			3:1	+8	23
Frankfurt					3:3	2:1	3:1			3:2	2:1							1:1	4:2	+7	23
Dortmund			1:2			3:0		2:1				5:0	0:0					3:1		+13	22
Leverkusen			2:0						2:2		2:0	1:1					3:2	2:0		+4	21
Hannover			2:2		1:1			3:2			1:2	2:3				4:1			2:0	+5	17
Bremen	0:2								2:1	2:0		4:0	2:2				2:1			+2	17
Mainz															3:0	2:1	1:0	0:1	2:0	+1	17
Hamburg	0:3				3:2		1:0		1:0				0:1			0:1				-2	17
Freiburg					0:2			1:2	1:1	0:0					5:3	3:0				+2	16
M'gladbach			2:0							2:2	1:1		1:2		2:1	2:3				-5	16
VfB Stuttgart				2:1		2:2	2:4							0:1	0:3		0:0			-6	16
Wolfsburg						3:1	0:4		0:2		0:2							1:1		-7	14
Hoffenheim			3:2	0:4			3:1							1:3				3:3	0:0	-8	12
Nürnberg	1:1		1:2	1:1									0:2	1:0					0:0	-8	12
Düsseldorf	0:5	2:2									0:0	0:0		1:4	1:1				-7	11	
Fürth	0:3	0:2						1:1	0:1		2:4						0:2			-13	7
Augsburg					1:3	1:3		3:1	0:2					0:0			0:2			-14	6

Kartenstatistik				
Spieler	Verein	K	GK	RK
Daniel Williams	1899 Hoffenheim	6	6	0
Horacio Javier Pinola	1. FC Nürnberg	5	5	0
Julian Baumgartlinger	1. FSV Mainz 05	5	5	0
Martin Stranzl	Borussia M'gladbach	4	3	1
Szabolcs Huszti	Hannover 96	4	3	1
Karim Haggui	Hannover 96	4	4	0
Kevin Vogt	FC Augsburg	4	4	0
Dani Schahin	Fortuna Düsseldorf	4	4	0
Hanno Balitsch	1. FC Nürnberg	4	4	0
Carlos Zambrano	Eintracht Frankfurt	4	4	0
Julian Schuster	SC Freiburg	4	4	0
Mensur Mujdza	SC Freiburg	4	4	0
Stephan Fürstner	SpVgg Greuther Fürth	4	4	0
Sebastian Rudy	1899 Hoffenheim	4	4	0
Milan Badelj	Hamburger SV	4	4	0
Pirmin Schwegler	Eintracht Frankfurt	4	4	0
Josué	VfL Wolfsburg	4	4	0
Granit Xhaka	Borussia M'gladbach	4	4	0
Daniel Caligiuri	SC Freiburg	4	4	0

Torjägerliste					
Spieler	Verein	Tore	TQ	V	SP
Mario Mandzukic	FC Bayern München	9	0,82	3	12
Alexander Meier	Eintracht Frankfurt	9	0,75	2	11
Stefan Kießling	Bayer Leverkusen	8	0,67	3	11
Adam Szalai	1. FSV Mainz 05	8	0,67	2	10
Robert Lewandowski	Borussia Dortmund	7	0,64	3	10
Thomas Müller	FC Bayern München	7	0,64	7	14
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	6	0,60	1	7
Heung-Min Son	Hamburger SV	6	0,50	0	6
Aaron Hunt	SV Werder Bremen	6	0,50	3	9
Bas Dost	VfL Wolfsburg	5	0,45	1	6
Marco Reus	Borussia Dortmund	5	0,42	4	9
Mohammed Abdellaoue	Hannover 96	4	0,44	0	4
Dani Schahin	Fortuna Düsseldorf	4	0,40	1	5
Joselu	1899 Hoffenheim	4	0,40	1	5
Martin Harnik	VfB Stuttgart	4	0,36	1	5
Mario Götze	Borussia Dortmund	4	0,36	3	7
Bastian Schweinsteiger	FC Bayern München	4	0,33	0	4
Kevin De Bruyne	SV Werder Bremen	4	0,33	2	6
Nils Petersen	SV Werder Bremen	4	0,33	3	7

Zuschauertatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Borussia Dortmund	483.870	6	80.645
FC Bayern München	426.000	6	71.000
FC Schalke 04	365.388	6	60.898
Hamburger SV	325.596	6	54.266
Bor. Mönchengladbach	299.560	6	49.927
VfB Stuttgart	297.879	6	49.647
Eintracht Frankfurt	325.850	7	46.550
Hannover 96	317.200	7	45.314
1. FC Nürnberg	265.808	6	44.301
Fortuna Düsseldorf	252.334	6	42.056
Werder Bremen	246.786	6	41.131
1. FSV Mainz 05	147.734	5	29.547
FC Augsburg	173.577	6	28.930
Bayer Leverkusen	162.111	6	27.019
VfL Wolfsburg	128.376	5	25.675
1899 Hoffenheim	148.025	6	24.671
SC Freiburg	139.100	6	23.183
SpVgg Greuther Fürth	106.573	6	17.762
GESAMT:	4.611.767	108	42.702

K=Karten / GK=Gelbe Karten / RK=Rote Karten

TQ=Torquote / V=Vorlagen / SP=Scorerpunkte

Der 11. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
09.11.2012	20:30	1. FSV Mainz 05 : 1. FC Nürnberg	2:1 (2:1)
10.11.2012	15:30	FC Bayern München : Eintracht Frankfurt	2:0 (1:0)
10.11.2012	15:30	FC Schalke 04 : SV Werder Bremen	2:1 (0:1)
10.11.2012	15:30	Sport-Club Freiburg : Hamburger SV	0:0 (0:0)
10.11.2012	15:30	FC Augsburg : Borussia Dortmund	1:3 (0:1)
10.11.2012	15:30	Fortuna Düsseldorf : 1899 Hoffenheim	1:1 (1:1)
11.11.2012	15:30	VfL Wolfsburg : Bayer 04 Leverkusen	3:1 (3:0)
11.11.2012	17:30	VfB Stuttgart : Hannover 96	2:4 (2:0)
11.11.2012	17:30	SpVgg Greuther Fürth : M'gladbach	2:4 (2:1)

Der 12. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
17.11.2012	15:30	Borussia Dortmund : SpVgg Greuther Fürth	3:1 (3:1)
17.11.2012	15:30	M'gladbach : VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
17.11.2012	15:30	Hannover 96 : Sport-Club Freiburg	1:2 (1:1)
17.11.2012	15:30	1. FC Nürnberg : FC Bayern München	1:1 (0:1)
17.11.2012	15:30	Hamburger SV : 1. FSV Mainz 05	1:0 (0:0)
17.11.2012	15:30	Eintracht Frankfurt : FC Augsburg	4:2 (2:1)
17.11.2012	18:30	Bayer 04 Leverkusen : FC Schalke 04	2:0 (1:0)
18.11.2012	15:30	SV Werder Bremen : Fortuna Düsseldorf	2:1 (0:1)
18.11.2012	17:30	1899 Hoffenheim : VfL Wolfsburg	1:3 (0:2)

Der aktuelle 13. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
23.11.2012	20:30	Fortuna Düsseldorf : Hamburger SV	-- (--)
24.11.2012	15:30	FC Bayern München : Hannover 96	-- (--)
24.11.2012	15:30	FC Schalke 04 : Eintracht Frankfurt	-- (--)
24.11.2012	15:30	VfL Wolfsburg : SV Werder Bremen	-- (--)
24.11.2012	15:30	1. FSV Mainz 05 : Borussia Dortmund	-- (--)
24.11.2012	15:30	SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Nürnberg	-- (--)
25.11.2012	15:30	Sport-Club Freiburg : VfB Stuttgart	-- (--)
25.11.2012	17:30	1899 Hoffenheim : Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
25.11.2012	17:30	FC Augsburg : M'gladbach	-- (--)

Der 14. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
27.11.2012	20:00	Borussia Dortmund : Fortuna Düsseldorf	-- (--)
27.11.2012	20:00	Hannover 96 : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
27.11.2012	20:00	Hamburger SV : FC Schalke 04	-- (--)
27.11.2012	20:00	Eintracht Frankfurt : 1. FSV Mainz 05	-- (--)
28.11.2012	20:00	M'gladbach : VfL Wolfsburg	-- (--)
28.11.2012	20:00	VfB Stuttgart : FC Augsburg	-- (--)
28.11.2012	20:00	SV Werder Bremen : Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
28.11.2012	20:00	Sport-Club Freiburg : FC Bayern München	-- (--)
28.11.2012	20:45	1. FC Nürnberg : 1899 Hoffenheim	-- (--)

Der 15. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
30.11.2012	20:30	Fortuna Düsseldorf : Eintracht Frankfurt	-- (--)
01.12.2012	15:30	FC Schalke 04 : M'gladbach	-- (--)
01.12.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : 1. FC Nürnberg	-- (--)
01.12.2012	15:30	1. FSV Mainz 05 : Hannover 96	-- (--)
01.12.2012	15:30	FC Augsburg : Sport-Club Freiburg	-- (--)
01.12.2012	15:30	SpVgg Greuther Fürth : VfB Stuttgart	-- (--)
01.12.2012	18:30	FC Bayern München : Borussia Dortmund	-- (--)
02.12.2012	15:30	1899 Hoffenheim : SV Werder Bremen	-- (--)
02.12.2012	17:30	VfL Wolfsburg : Hamburger SV	-- (--)

Freitag, 23. November 2012, 20:30 Uhr ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

HAMBURGER SV

Tore:

:

(:)

Tore:

Zuschauer:


➔ **Schiedsrichter:** Peter Gagelmann

➔ **Schiedsrichterassistenten:** Tobias Christ, Mike Pickel

➔ **4. Offizieller:** Bastian Dankert

➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt



Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele


27.10.12	F95 : VfL Wolfsburg	1:4 (0:0)
31.10.12	F95 : Bor. Mönchengladbach	1:0 n.v. (0:0)
04.11.12	Bayer Leverkusen : F95	3:2 (2:1)
10.11.12	F95 : 1899 Hoffenheim	1:1 (1:1)
18.11.12	Werder Bremen : F95	1:2 (0:1)

S 

U    



N




Formcheck Hamburger SV



Die letzten 5 Pflichtspiele

21.10.12	HSV : VfB Stuttgart	0:1 (0:1)
26.10.12	FC Augsburg : HSV	0:2 (0:1)
03.11.12	HSV : Bayern München	0:3 (0:1)
10.11.12	SC Freiburg : HSV	0:0 (0:0)
17.11.12	HSV : 1. FSV Mainz 05	1:0 (0:0)

S  

U   

N

Keyfacts zu den Teams

- ➔ Ihren letzten Bundesliga-Heimsieg feierte die Fortuna gegen einen Klub aus Hamburg: Im April 1997 gelang gegen den FC St. Pauli ein 2:0-Erfolg.
- ➔ Aus den vergangenen sechs Spielen holte Fortuna nur einen Punkt.
- ➔ Der aktuelle Platz 16 ist Fortunas schlechteste Platzierung in dieser Spielzeit.
- ➔ Der HSV überwinterte in der Vorsaison mit 19 Punkten. Mit einem Sieg in Düsseldorf hätte man diese Marke in dieser Saison dann mit 20 Zählern bereits nach 13 Spieltagen übertroffen.
- ➔ Der HSV ist seit vier Gastspielen ungeschlagen (zwei Siege und zwei Remis).
- ➔ Der HSV kassierte in den vergangenen drei Auswärtsspielen kein Gegentor. Mit dem vierten Zu-Null-Auswärtsspiel in Folge hätten die Norddeutschen ihren Vereinsrekord eingestellt.
- ➔ Der HSV ist bei der Fortuna seit acht Spielen sieglos.
- ➔ Der HSV erzielte nur zwölf Tore in zwölf Spielen – so schwach war Hamburgs Offensive zu dieser Zeit einer Saison zuletzt vor sechs Jahren in der Spielzeit 06/07.

Bundesliga Saison 2012/2013

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink	Kruse	Bellinghaus	Rafael	Voronin	Heisinger	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
25.08.12	FC Augsburg - F95	0:2 (0:0)	30.401	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink	Kruse (2)	Bellinghaus	Rafael (1)	Voronin (3)	Heisinger (3)	(60. Schahin (3))	(63. Garbuschewski)	(90.+2. Juanan)
01.09.12	F95 - BorussiaM Gladbach	0:0 (0:0)	29.999	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink	Kruse	Bellinghaus (2)	Voronin (3)	Heisinger (1)	Heisinger (1)	(60. Schahin (2))	(76. Garbuschewski)	(90. Iisø)
15.09.12	VfB Stuttgart - F95	0:0 (0:0)	55.039	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink	Kruse	Lambertz (3)	Voronin (1)	Schahin	Schahin	(76. Iisø)	(90. Almer)	(90.+3. Bellinghaus)
22.09.12	F95 - SC Freiburg	0:0 (0:0)	26.862	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak (1)	Fink	Kruse	Lambertz	Schahin (2)	Voronin (3)	Schahin (3)	(63. Bellinghaus (2))	(71. Rafael)	(90. Cha)
25.09.12	Greuther Furtch - F95	0:2 (0:2)	16.573	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink (3)	Kruse (1)	Lambertz	Schahin (2)	Schahin (2)	Schahin (2)	(63. Cha)	(71. Heisinger)	(90. Bellinghaus)
28.09.12	F95 - FC Schalke 04	2:2 (0:2)	54.000	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak (1)	Fink	Kruse	Lambertz	Voronin (2)	Schahin (3)	Schahin (3)	(46. Heisinger)	(66. Iisø)	(93. Cha)
06.10.12	FSV Mainz 05 - F95	1:0 (0:0)	31.577	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink	Kruse	Bellinghaus (1)	Schahin (3)	Schahin (3)	Schahin (3)	(64. Cha)	(72. Voronin)	(90. Juanan)
20.10.12	F95 - Bayern München	0:5 (0:2)	54.000	Level	Juanan	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Lambertz	Cha	Kruse	Schahin (2)	Schahin (3)	Schahin (3)	(46. Bellinghaus)	(46. Voronin)	(92. Rafael)
27.10.12	F95 - VfL Wolfsburg	1:4 (0:0)	46.673	Level	Juanan	Langenke	van den Bergh	Bodzak (2)	Fink	Kruse	Lambertz	Schahin (1)	Voronin	Voronin	(66. Rafael)	(66. Garbuschewski)	(76. Iisø)
04.11.12	Bayern 04 Leverkusen - F95	3:2 (2:1)	27.153	Level	Juanan	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Lambertz (2)	Bellinghaus	Schahin	Kruse	Rafael	Heisinger	(46. Cha)	(71. Iisø)	(81. Wegkamp)
10.11.12	F95 - 1899 Hoffenheim	1:1 (1:1)	41.200	Level	Juanan	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink (1)	Garbuschewski (2)	Kruse (3)	Bellinghaus	Iisø (3)	Heisinger	(66. Heisinger)	(66. Lambertz)	(86. Voronin)
18.11.12	SV Werder Bremen - F95	2:1 (0:1)	42.100	Level	Juanan	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Lambertz	Garbuschewski (1)	Bellinghaus	Kruse	Iisø (2)	Heisinger	(56. Cha)	(68. Rafael)	(94. Wegkamp)
23.11.12	F95 - Hamburger SV	--															
27.11.12	Borussia Dortmund - F95	--															
30.11.12	F95 - SG Eintracht Frankfurt	--															
08.12.12	1. FC Nürnberg - F95	--															
15.12.12	F95 - Hannover 96	--															
19.01.13	F95 - FC Augsburg	--															
26.01.13	Borussia M'gladbach - F95	--															
02.02.13	F95 - VfB Stuttgart	--															
09.02.13	SC Freiburg - F95	--															
16.02.13	F95 - Greuther Furtch	--															
23.02.13	FC Schalke 04 - F95	--															
02.03.13	F95 - FSV Mainz 05	--															
09.03.13	Bayern München - F95	--															
16.03.13	VfL Wolfsburg - F95	--															
30.03.13	F95 - Bayer 04 Leverkusen	--															
06.04.13	1899 Hoffenheim - F95	--															
13.04.13	F95 - SV Werder Bremen	--															
20.04.13	Hamburger SV - F95	--															
27.04.13	F95 - Borussia Dortmund	--															
04.05.13	SG Eintracht Frankfurt - F95	--															
11.05.13	F95 - 1. FC Nürnberg	--															
18.05.13	Hannover 96 - F95	--															

DFB-Pokal Saison 2012/2013

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Lambertz	Fink	Kruse	Voronin	Bellinghaus	Schahin	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
19.08.12	Wacker Burghausen - F95	0:1 (0:0)	4.000	Level	Maiezas	Langenke	van den Bergh	Lambertz (2)	Fink	Kruse	Voronin (3)	Bellinghaus (1)	Heisinger	(60. Garbuschewski)	(66. Bodzak)	(90. Rafael)
31.10.12	F95 - BorussiaM Gladbach	1:0 n.V. (0:0)	52.500	Level	Juanan	Langenke	van den Bergh	Bodzak	Fink	Kruse (3)	Lambertz (2)	Bellinghaus	Schahin (1)	(82. Rafael)	(91. Garbuschewski)	(102. Iisø)
18.12.12	Kickers Offenbach - F95	--														

* Die Angaben zum Spielzeitpunkt auf dem Rahmenminikalendar. Bei noch nicht festterminierten Spielen steht das genaue Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen über die ein Spiel sich erstrecken kann (d.h. Fr. bis So.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spielteile werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.

mybet.de



Die erstklassige Wette!

Dein Einsatz für den Klassenerhalt

Wir als premiumPARTNER von Fortuna sind stolz auf diese Mannschaft! Wir glauben fest an den Klassenerhalt – so fest, dass wir Dir die „erstklassige Wette“ anbieten.

Setze auf den Klassenerhalt der Fortuna und gewinne. Sollte es wider Erwarten doch nicht klappen, ist dein Wetteinsatz trotzdem nicht verloren! Denn dann spendet mybet den finanziellen Erlös direkt an die Jugendarbeit der Fortuna, so dass unser Team wieder ganz oben mitspielt.

www.fortuna-bleibt-erstklassig.de

Die  Unterstützer-Kampagne von mybet

FORTUNA DÜSSELDORF



1 TOR

Robert Almer
→ 20.03.1984



33 TOR

Fabian Giefer
→ 17.05.1990



44 TOR

Nikos Papadopoulos
→ 11.04.1990



3 ABW

Leon Balogun
→ 28.06.1988



4 ABW

Stelios Malezas
→ 11.03.1985



5 ABW

Juanan
→ 27.04.1987



6 ABW

Jens Langenke
→ 29.03.1977



14 ABW

Bruno Soares
→ 21.08.1988



19 ABW

Tobias Levels
→ 22.11.1986



21 ABW

Johannes van den Bergh
→ 21.11.1986



22 ABW

Du-Ri Cha
→ 25.07.1980



24 ABW

Jeron Hazaimeh
→ 13.02.1992



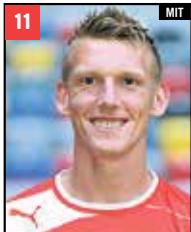
7 MIT

Oliver Fink
→ 06.06.1982



8 MIT

Andre Fomitschow
→ 07.09.1990



11 MIT

Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983



12 MIT

Mazin Ahmed Alhuthayfi
→ 29.07.1985



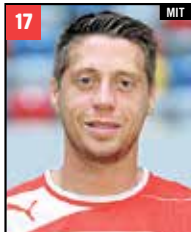
13 MIT

Adam Bodzek
→ 07.09.1985



15 MIT

Ivan Paurevic
→ 01.07.1991



17 MIT

Andreas Lambertz
→ 15.10.1984



18 MIT

Ronny Garbuschewski
→ 23.02.1986



23 MIT

Robbie Kruse
→ 05.10.1988



25 MIT

Tugrul Erat
→ 17.12.1992



32 MIT

Bastian Müller
→ 31.07.1991



9 ANG

Nando Rafael
→ 10.01.1984



10 ANG

Ken Ilscr
→ 02.12.1986



16 ANG

Gerrit Wegkamp
→ 13.04.1993



20 ANG

Dani Schahin
→ 09.07.1989



27 ANG

Stefan Reisinger
→ 14.09.1981



28 ANG

Timo Furuholm
→ 11.10.1987



29 ANG

Aliosman Aydin
→ 06.02.1992



30 ANG

Andrey Voronin
→ 21.07.1979



Der 12. Mann – Die Fans
→ 05.05.1895



Vorstand Sport/Manager

Wolf Werner
→ 08.04.1942



Trainer

Norber Meier
→ 20.09.1958



Co-Trainer

Uwe Klein
→ 11.01.1970



Torwarttrainer

Manfred Gloger
→ 14.09.1962



Fitnesscoach

Dirk Schauenberg
→ 12.03.1969



Sportpsychologischer Coach

Axel Zehle
→ 21.04.1975



Chefscout

Marc Ulshöfer
→ 21.12.1966



Physiotherapeut

Bernd Restle
→ 11.09.1954



Physiotherapeut

Thomas Gucek
→ 12.04.1983



Der Kader



Tor

→	1	Robert Almer	20.03.1984
→	33	Fabian Giefer	17.05.1990
→	44	Nikos Papadopoulos	11.04.1990

Abwehr

→	3	Leon Balogun	28.06.1988
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985
→	5	Juanan	27.04.1987
→	6	Jens Langeneke	29.03.1977
→	14	Bruno Soares	21.08.1988
→	19	Tobias Levels	22.11.1986
→	21	Johannes van den Bergh	21.11.1986
→	22	Du-Ri Cha	25.07.1980
→	24	Jeron Hazaimeh	13.02.1992

Mittelfeld

→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→	8	Andre Fomitschow	07.09.1990
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	12	Mazin Al Huthayfi	29.07.1985
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	18	Ronny Garbuschewski	23.02.1986
→	23	Robbie Kruse	05.10.1988
→	25	Tugrul Erat	17.06.1992
→	32	Bastian Müller	31.07.1991

Angriff

→	9	Nando Rafael	10.01.1984
→	10	Ken Ilsø	02.12.1986
→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→	20	Dani Schahin	09.07.1989
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→	28	Timo Furuholm	11.10.1987
→	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→	30	Andrey Voronin	21.07.1979

Trainer

→		Norbert Meier	20.09.1958
---	--	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Mazin Ahmed Alhuthayfi (Al-Ittihad), Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M' Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Olympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück)

→ **Abgänge:** Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Bije (FC Liverpool), Thomas Bröker (1. FC Köln), Sascha Dum (Ziel unbekannt), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (1. FC Köln), Michael Ratajczak (Ziel unbekannt), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen)

ÄRMEL HOCHKREMPPELN DAS NEUE LANGARM HEIMTRIKOT



GRÖSSE S-3XL
LIMITIERTE AUFLAGE
NUR 74,95 €

DÜSSELDORF

23

KRUSE

**NUR HEUTE
GRATIS
SPIELERFLOCK
NACH WAHL
BEIM KAUF EINES
LANGARM
TRIKOTS**
IM SÜDSTAND (GLASKASTEN)

EINFACH NUR FUSSBALL



**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.



BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



Original
Toni Kaiser
Beste Wiener Mehlspeisküche

**Auf höchsten Genuss
sollte niemand warten
müssen.**

**Original Toni Kaiser Germknödel - servier-
fertig in nur 2 Minuten.**

Kein langwieriges Auftauen, kein umständliches Dämpfen: So macht Germknödel-Genuss besonders Spaß! Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack von besonders flaumigem Hefeteig gefüllt mit feinem Pflaumenmus und einer Sauce aus echter Bourbon Vanille. Das kann nur das Original.





33 / Fabian Giefer

6. Spieltag



Foto: N. Koch

Saison 2012/13, Fortuna Düsseldorf : FC Schalke 04 2:2 (0:2) am 28. September 2012



Foto: C. Wolff



18 / Ronny Garbuschewski

10. Spieltag Saison 2012/13, Fortuna Düsseldorf : TSG 1899 Hoffenheim 1:1 (1:1) am 10. November 2012

vigo. MEINE VOLLE PACKUNG VORTEILE.
**MACHT UNSERE
KINDER STARK.**




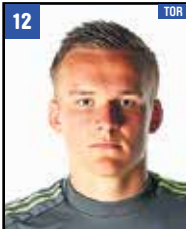


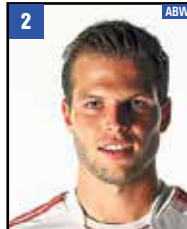

















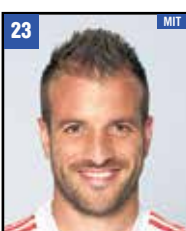


















Auch 2013
kein
Zusatzbeitrag!

Ihr vigo-Vorteil: Initiative Kindergesundheit.

Mit zahlreichen Projekten bringen wir das Thema Gesundheit in die Kindergärten, Schulen und Vereine, damit unsere Kinder gesund aufwachsen.

Mehr Exklusivleistungen der AOK Rheinland/Hamburg
unter www.vigo.de/vorteile

HAMBURGER SV

 <p>1 TOR</p> <p>Jaroslav Drobný → 18.10.1979</p>	 <p>12 TOR</p> <p>Tom Mickel → 19.04.1989</p>	 <p>15 TOR</p> <p>Rene Adler → 15.01.1985</p>	 <p>30 TOR</p> <p>Sven Neuhaus → 04.04.1978</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Dennis Diekmeyer → 20.10.1989</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Michael Mancienne → 08.01.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Heiko Westermann → 14.08.1983</p>
 <p>5 ABW</p> <p>Jeffrey Bruma → 13.11.1991</p>	 <p>6 ABW</p> <p>Dennis Aogo → 14.01.1987</p>	 <p>17 ABW</p> <p>Zhi Gin Lam → 04.06.1991</p>	 <p>20 ABW</p> <p>Paul Scharner → 11.03.1980</p>	 <p>24 ABW</p> <p>Slobodan Rajkovic → 03.02.1989</p>	 <p>37 ABW</p> <p>Janek Sternberg → 19.10.1992</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Marcell Jansen → 04.11.1985</p>
 <p>8 MIT</p> <p>Tomas Rincon → 13.01.1988</p>	 <p>11 MIT</p> <p>Ivo Ilicic → 14.11.1986</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Robert Tesche → 27.05.1987</p>	 <p>14 MIT</p> <p>Milan Badelj → 25.02.1989</p>	 <p>18 MIT</p> <p>Tolgay Arslan → 16.08.1990</p>	 <p>19 MIT</p> <p>Petr Jiracek → 02.03.1986</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Maximilian Beister → 06.09.1990</p>
 <p>22 MIT</p> <p>Jacopo Sala → 05.12.1991</p>	 <p>23 MIT</p> <p>Rafael van der Vaart → 11.02.1983</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Per Skjelbred → 16.06.1987</p>	 <p>33 MIT</p> <p>Christian Nörsgaard → 10.03.1994</p>	 <p>44 MIT</p> <p>Gojko Kacar → 26.01.1987</p>	 <p>10 ANG</p> <p>Artjoms Rudnevs → 13.01.1988</p>	 <p>16 ANG</p> <p>Marcus Berg → 17.08.1986</p>
 <p>40 ANG</p> <p>Heung Min Son → 08.07.1992</p>		 <p>Trainer</p> <p>Thorsten Fink → 29.10.1967</p>	 <p>Co-Trainer</p> <p>Patrick Rahmen → 03.04.1969</p>	 <p>Co-Trainer</p> <p>Frank Heinemann → 08.01.1965</p>	 <p>Torwart-Trainer</p> <p>Ronny Teuber → 01.09.1965</p>	 <p>Athletik-Trainer</p> <p>Markus Günther → 30.01.1967</p>
 <p>Konditionstrainer</p> <p>Nikola Vidovic → 23.11.1964</p>	 <p>Mannschaftsarzt</p> <p>Dr. med. Philip Catalá-Lehnen</p>	 <p>Mannschaftsarzt</p> <p>Dr. med. Wolfgang Schillings</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Stefan Kliche</p>	 <p>Physiotherapeutin</p> <p>Andrea Müller</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Benjamin Ehrhorn</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Mario Reicherz</p>



Der Kader		
Tor		
➔ 1	Jaroslav Drobný	18.10.1979
➔ 12	Tom Mickel	19.04.1989
➔ 15	Rene Adler	15.01.1985
➔ 30	Sven Neuhaus	04.04.1978
Abwehr		
➔ 2	Dennis Diekmeier	20.10.1989
➔ 3	Michael Mancienne	08.01.1988
➔ 4	Heiko Westermann	14.08.1983
➔ 5	Jeffrey Bruma	13.11.1991
➔ 6	Dennis Aogo	14.01.1987
➔ 17	Zhi Gin Lam	04.06.1991
➔ 20	Paul Scharner	11.03.1980
➔ 24	Slobodan Rajkovic	03.02.1989
➔ 37	Janek Sternberg	19.10.1992
Mittelfeld		
➔ 7	Marcell Jansen	04.11.1985
➔ 8	Tomas Rincon	13.01.1988
➔ 11	Ivo Ilievic	14.11.1986
➔ 13	Robert Tesche	27.05.1987
➔ 14	Milan Badelj	25.02.1989
➔ 18	Tolgay Arslan	16.08.1990
➔ 19	Petr Jiracek	02.03.1986
➔ 21	Maximilian Beister	06.09.1990
➔ 22	Jacopo Sala	05.12.1991
➔ 23	Rafael van der Vaart	11.02.1983
➔ 25	Per Skjelbred	16.06.1987
➔ 33	Christian Nörsgaard	10.03.1994
➔ 44	Gojko Kacar	26.01.1987
Angriff		
➔ 10	Artjoms Rudnevs	13.01.1988
➔ 16	Marcus Berg	17.08.1986
➔ 40	Heung Min Son	08.07.1992
Trainer		
➔	Thorsten Fink	29.10.1967
Zugänge / Abgänge		
➔ Zugänge: Rafael van der Vaart (Tottenham Hotspur), Milan Badelj (Dinamo Zagreb), Petr Jiracek (VfL Wolfsburg), Paul Scharner (West Bromwich Albion), Artjoms Rudnevs (Lech Posen), Rene Adler (Hamburger SV), Maximilian Beister (Fortuna Düsseldorf, war ausgeliehen)		
➔ Abgänge: Muhamed Besic (Ferencváros Budapest), David Jarolim (Evian Thollon Gaillard), Gökhan Töre (Rubin Kazan), Paolo Guerrero (Corinthians Sao Paulo), Miroslav Stepanek (FK Senica), Mladen Petric (FC Fulham), Sören Bertram (VfL Bochum), Daniel Nagy (VfL Osnabrück), Romeo Castelen, Michael Tavares (beide vereinslos)		

WIR MACHEN DICH FIT FÜR DEN WINTER

DIE MÜTZEN-KOLLEKTION
NUR HEUTE MIT STARKEN RABATTEN

BEANIE „FORTUNA DÜSSELDORF“
NUR 9,95 €



NUR 4,95 €

BEANIE „FD“
NUR 9,95 €



NUR 4,95 €

NEU!
INKAMÜTZE „KRISTALL“
NUR 9,95 €



SOLANGE DER VORRAT REICHT



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Das erste Wiedersehen mit Aufstiegsheld Maximilian Beister

Rafael van der Vaart ist „endlich wieder zuhause“

Vor wenigen Wochen war er dann doch wieder da: Rafael van der Vaart kehrte zum Hamburger SV zurück. „Man muss es so sagen: Ich fühle mich, wie endlich wieder zu Hause zu sein“, erklärte der Spielmacher in seinem ersten Interview nach seiner Ankunft. „Ich hatte meine beste Zeit als Fußballer beim HSV und es ist ein Kompliment, wenn dich dieser Verein jedes Jahr haben will.“

Nun ist er weich geworden und trägt wieder die Raute auf der Brust. Und das in der Rolle, die von ihm erwartet wird: Als Kopf des Teams, Denker und Lenker hinter der Spitze, lauffreudiger denn je. Beim Auswärtsspiel in Mönchengladbach erzielte er einen wunderschönen Treffer, verschoss aber auch einen Elfmeter. Fünf weitere Tore hat er bislang vorbereitet. „Ich bin natürlich nicht Superman, aber ich denke, dass ich der Mannschaft helfen kann“, hoffte van der Vaart zu

te aber bis zur neunten Partie beim FC Augsburg warten, ehe er wieder von Beginn an ran durfte. Nun scheint sich der Düsseldorfer Publikumsliebbling der letzten Spielzeit immer besser beim HSV einzufinden.

Die beiden erfolgreichsten Torjäger der Hanseaten sind bisher der Südkoreaner Heung-Min Son (5 Tore) und der Lette Artjoms Rudnevs (3). Während der 20-jährige Asiate schon in der vergangenen Saison mit fünf Treffern auf sich aufmerksam machen konnte, kam Rudnevs erst vor dieser Sai-

im Löw, der den Schlussmann für das Freundschaftsspiel gegen die Niederlande nach langer Zeit wieder nominierte.

So richtig rund läuft es bei den Hamburgern bisher dennoch nicht. Nach drei Niederlagen zum Auftakt fanden sie sich plötzlich ganz unten in der Tabelle wieder. Mit einer hervorragenden Vorstellung von van der Vaart und Adler kämpfte das Team von Trainer Thorsten Fink den Deutschen Meister Borussia Dortmund mit 3:2 nieder. Es folgten aus den nächsten drei

gativ: 48 Mal standen sich beide Vereine gegenüber, davon waren die Düsseldorfer nur 13 Mal siegreich. Hinzu kommen 13 Unentschieden und 22 Niederlagen. Zuletzt standen sich die Rot-Weißen und der Hamburger SV im DFB-Pokal gegenüber. In der Saison 2009/2010 unterlag die Mannschaft von Chefcoach Norbert Meier denkbar knapp mit 4:7 nach Elfmeterschießen. Sebastian Heidinger und Olivier Caillas waren damals die Unglücksraben, die an Hamburgs Keeper Frank Rost scheiterten.



Der neue Kader vom Hamburger SV

Beginn und konnte dies bereits bestätigen. Das Siegtor beim 1:0 gegen den FSV Mainz 05 bereitete am vergangenen Wochenende Maximilian Beister vor. Nach zwei Jahren bei der Fortuna, die das Talent 2010 vom Hamburger SV auslieh, ist der Flügelflitzer im Sommer in die Hansestadt zurückgekehrt und legte eigentlich einen Start nach Maß hin. Im DFB-Pokal beim Karlsruher SC erzielte Beister kurz vor der Pause den 2:1-Führungstreffer. Am Ende verloren die Rothosen mit 2:4 und Beister verlor seinen Platz in der ersten Elf. An den ersten acht Spieltagen wurde er sieben Mal eingewechselt, muss-

son vom polnischen Erstligisten Lech Posen. Zudem wurden Milan Badelj (Dinamo Zagreb) und Petr Jiracek (VfL Wolfsburg) für das Mittelfeld und Paul Scharner (West Bromwich Albion) für die Verteidigung verpflichtet.

Wie eine Auferstehung wirken die bisherigen Leistungen von Torwart Rene Adler. Nachdem Bayer Leverkusen signalisiert hatte, dass es mit Bernd Leno als Nummer eins plane, entschied sich der Nationaltorwart dazu, ablösefrei zum HSV zu wechseln. Für seine glänzenden Auftritte im Dress des „Bundesliga-Dinos“ erhält Adler bis dato eine Menge Lob. Unter anderem auch von Nationaltrainer Joach-

Begegnungen sieben Punkte und ein wenig mehr Ruhe im Umfeld des Traditionsvereins aus dem hohen Norden. Seitdem gleicht die Saison des HSV einer Berg- und Talfahrt.

Doch aufgrund der hohen Qualität, die im Kader des HSV steckt, geht wohl niemand davon aus, dass der Verein ausgerechnet in der 50. Saison der Bundesliga etwas mit dem Abstieg zu tun haben wird. Schließlich ist es nach wie vor so, dass der Club der einzige ist, der seit Gründung der Bundesliga im Jahr 1963 durchgehend in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten ist.

Aus Sicht der Fortuna ist die Bilanz gegen die Hansestädter ne-



Daten zum Verein:

HAMBURGER SPORT-VEREIN E.V.

Sylvesterallee 7
22525 Hamburg

Tel: 01805 / 478 478*
Fax: 040 / 4155 1234

Internet: www.hsv.de
E-Mail: info@hsv.de

Gegründet: 29. September 1887
Vereinsfarben: Blau-Weiß-Schwarz
Stadion: Imtech Arena
(57.000 Plätze)
Vorstand: Carl-Edgar Jarchow
Frank Arnesen
Oliver Scheel
Joachim Hilke
Mitglieder: 71.557 (Stand 10/2012)

Hamburger SV
bei Wikipedia:





DER GROBE SCHUHRAUSCH

RAN AN DIE SCHÄTZE:
ENTDECKEN SIE DEUTSCHLANDS
GRÖBTESTES SCHUHVORKOMMEN BEI
BREUNINGER IN STUTT GART.

ÜBER 2000 M² VOLL
MIT AUSGESUCHTEN MARKEN- UND
DESIGNERSCHUHEN.

AB HERBST 2013 AUCH IN DÜSSELDORF.
FÜR WEITERE INFOS JETZT REGISTRIEREN:
WWW.BREUNINGER-DUESSELDORF.DE

B breuninger

Die **schönen** Dinge des Lebens

Thorsten Fink

„Wir haben noch einiges vor“

Seit knapp über einem Jahr ist Thorsten Fink nun Cheftrainer beim Hamburger SV. Nachdem er in seiner ersten Spielzeit den Klassenerhalt mit dem Traditionsverein aus dem hohen Norden feierte, sollen nun wieder bessere Zeiten anbrechen. Dafür wurde auch Rafael van der Vaart wieder zurückgeholt. Über die Rückkehr des Superstars, die Entwicklung von Maximilian Beister und über die bisherige Saison des „Bundesliga-Dinos“ spricht Fink im Interview.

➔ **Herr Fink, Sie sind jetzt seit über einem Jahr Cheftrainer beim Hamburger SV. Wie fällt insgesamt Ihre Zwischenbilanz aus?**

Hier in Hamburg gefällt es mir sehr gut, tolle Stadt, nette Menschen und natürlich ein super Verein. Meine Arbeit macht mir viel Spaß und ich denke, dass meine Mannschaft und ich gemeinsam einen guten Schritt voran gekommen sind. Es ist schön, die Entwicklung zu beobachten, die aber natürlich längst noch nicht abgeschlossen ist. Wir haben noch einiges vor.

➔ **In dieser Saison ist es für Ihre Mannschaft bislang ein kleines Auf und Ab. Wie zufrieden sind Sie mit dieser Spielzeit?**

Man muss natürlich sehen, dass wir in der letzten Saison noch

um den Klassenerhalt gekämpft haben und aktuell auf Platz 9 stehen. Es liegt aber noch viel Arbeit vor uns. Wichtig ist aber, dass ich Fortschritte sehe und das Gefühl habe, dass jeder verstanden hat, um was es geht. Ich merke, dass jeder sich jetzt seiner Rolle im Team bewusst ist und wir alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten. So muss es sein, damit wir weiter erfolgreich sein können. Wir müssen Kontinuität ins Spiel bringen.

➔ **Vor allem das mediale Interesse rund um die Rückkehr von Rafael van der Vaart war sehr groß. Wie wichtig ist diese Figur für den Hamburger SV?**

Natürlich ist Rafael immens wichtig für die Mannschaft. Mit seiner Erfahrung und seinem

denkt. Bei Maxi sehe ich große Einsatzbereitschaft und Willen, deswegen hat er in den letzten Spielen auch in der Startelf gestanden. Ich denke, wir werden noch einiges von ihm sehen, auch wenn er dafür noch weiter hart arbeiten muss.

➔ **Glauben Sie, es ist für ihn ein besonderes Spiel?**

Na sicher. Es ist immer etwas besonderes, wenn man irgendwo lange gespielt hat und dann zurückkehrt. Auch wenn die Düsseldorfer Mannschaft sich personell stark verändert hat, kennt Maxi sicher noch viele Verantwortliche, die Fans, die Stimmung in der ESPRIT arena. Dennoch haben sentimentale Gedanken während des Spiels im Kopf nichts zu suchen. Maxi



THORSTEN FINK
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag: 29. Oktober 1967
Geburtsort: Dortmund
Größe: 181 cm
Position: Defensives Mittelfeld

➔ **Vereine in der Jugend:**

1976–1983 SV Roland Marten
1983–1986 Borussia Dortmund

➔ **Vereine als Aktiver:**

–1989 Borussia Dortmund II
1989–1994 SG Wattenscheid 09
1994–1997 Karlsruher SC
1997–2003 FC Bayern München
2003–2006 FC Bayern München II

➔ **Nationalmannschaft:**

1989 Deutschland U-21

➔ **Stationen als Trainer:**

2006–2007 FC Red Bull Juniors
2007–2008 FC Red Bull Salzburg (Co-Trainer)
2008–2009 FC Ingolstadt 04
2009–2011 FC Basel
2011– Hamburger SV

„Die Abstände in der Tabelle sind bisher noch sehr klein, die derzeitige Platzierung auf dem Relegationsplatz heißt also noch gar nichts.“

Thorsten Fink



Da geht's lang! Thorsten Fink gibt an der Seitenlinie energische Anweisungen.

Blick für Räume und Mitspieler füllt er die Rolle als Spielmacher optimal aus. Er hat von Anfang an Verantwortung übernommen und hatte einen großen Anteil daran, dass das Selbstbewusstsein wieder zurück in die Mannschaft gekehrt ist. Das hat bewirkt, dass jeder einzelne Spieler sich jetzt viel befreiter entwickeln kann und Verantwortung für seine Rolle auf dem Feld übernimmt. Somit ist der positive Trend dem gesamten Team zuzuschreiben.

➔ **Heute wird Maximilian Beister nach Düsseldorf zurückkehren. Wie bewerten Sie seine Entwicklung bislang?**

Maxi ist noch sehr jung und hat große Fortschritte gemacht. Der Sprung von der zweiten in die erste Liga ist schwerer, als man

spielt jetzt für den HSV und will mit seinem Team drei Punkte holen. Da gilt die volle Konzentration dem Match. Danach wird es aber sicherlich noch ein paar nette Gespräche mit alten Weggefährten geben.

➔ **Welch ein Spiel erwarten Sie in Düsseldorf?**

Na ein spannendes hoffentlich, mit einem positiven Ausgang für den HSV.

➔ **Wie bewerten Sie den Saisonstart der Fortuna?**

Die Saison nach einem Aufstieg ist immer die schwierigste. Dennoch hat die Fortuna gut begonnen, hat glaube ich nach einem Sieg vier Spiele lang hinten die Null gehalten. Die Abstände in der Tabelle sind bisher noch sehr

klein, die derzeitige Platzierung auf dem Relegationsplatz heißt also noch gar nichts.



HEITKAMP & THUMANN
GROUP

Deutschland
Land der Ideen
●●●●●●●●
Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

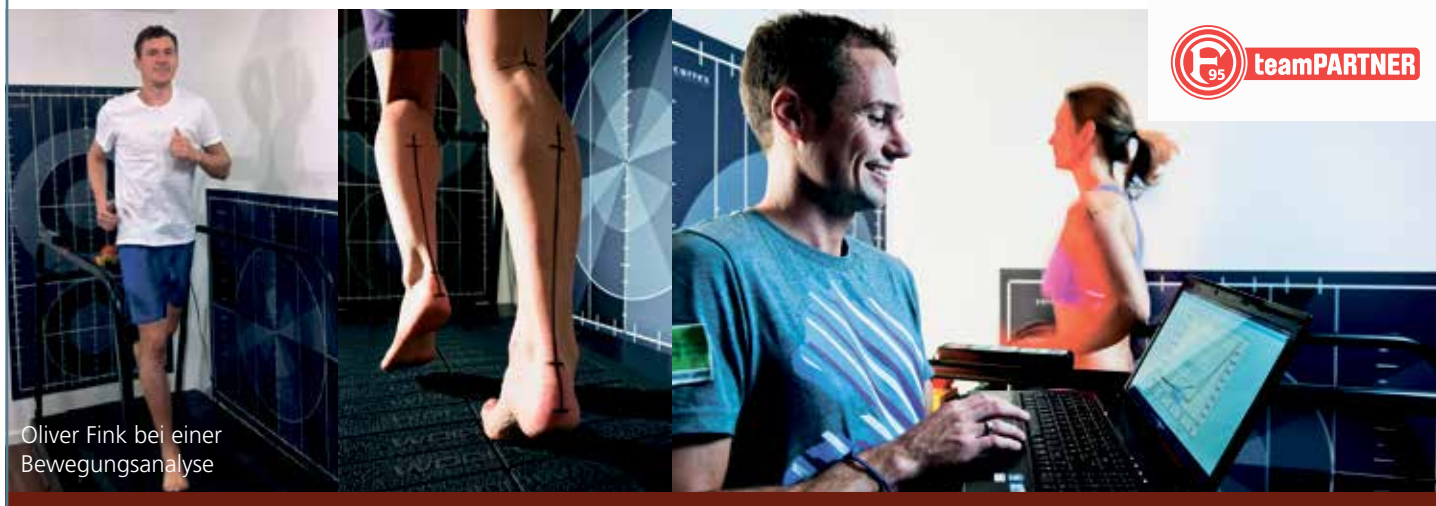
- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.
FOR BETTER MOVEMENTS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



Oliver Fink bei einer Bewegungsanalyse

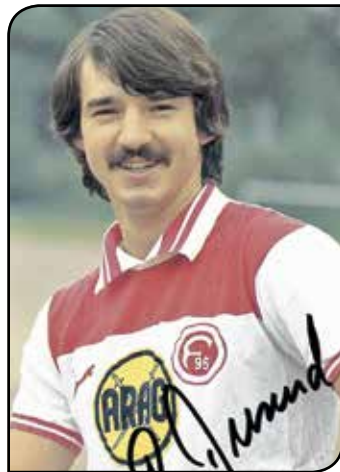
Das Bundesliga-Urgestein kommt

Der wichtige Heimsieg gegen eine internationale Spitzenmannschaft

„Ein Spiel dauert 90 Minuten!“ An diesen berühmten Spruch des früheren Bundestrainers Sepp Herberger dürften sich seinerzeit die HSV-Spieler schmerzlich erinnern haben. Denn fast auf den Tag genau vor 28 Jahren sah der Tabellenvierte bei einer 2:0-Pausenführung eigentlich wie der sichere Sieger aus. Aber eben nur eigentlich. Im zweiten Durchgang schaffte die Fortuna das, was erst kürzlich in der aktuellen Saison Hannover 96 beim VfB Stuttgart gelang. Am Ende siegten die Düsseldorfer noch mit 4:2!



Mit 17 Saisontoren Fortunas Torjäger vom Dienst: Günther Thiele im typischen Look der 1980er Jahre.



Ralf Dusend – Pfeilschneller und torgefährlicher Außenstürmer der Fortuna in den 1980er Jahren.

Der Hamburger Sport-Verein stand zu Beginn der 1980er Jahre in der Blütezeit seiner sportlichen Erfolge. Hatten die Hanseaten international im Frühjahr 1982 noch einen Rückschlag erlitten, als es im UEFA-Pokalendspiel gegen IFK Göteborg in zwei Spielen nicht zum Titelgewinn reichte, so folgte nur ein Jahr darauf der größte Triumph in der Vereinsgeschichte. Am 25. Mai 1983 siegten die Hamburger in Athen gegen Juventus Turin mit 1:0 (Tor: Felix Magath) und sicherten sich damit den Gewinn des Europapokals der Landesmeister. Auch national waren die Norddeutschen an der Spitze durchaus auf Augenhöhe mit dem Ligaprimus Bayern München; 82 und 83 gewann das Team um den erfolgreichsten HSV-Profi aller Zeiten, Manni Kaltz, die Deutsche Meisterschaft. Dank seiner Treffsicherheit bei Elfm Metern (mit 53 Toren auf dem 1. Platz der Liste aller Elfmeterschützen in der Bundesliga), aber auch dank seiner zielgenauen und berühmten Bananenflanken, die meistens beim „Kopfballungeheuer“ Horst Hrubesch (Torschützenkönig

1982 mit 27 Treffern) landeten, waren die „Rothosen“ überall ein gefürchteter Gegner. Dazu rundeten Spieler wie Felix Magath, Ditmar Jakobs, Holger Hieronymus, Thomas von Heesen oder Torhüter Uli Stein das Bild eines starken Kollektivs ab. In diesen Zeitraum fällt eine Erfolgsserie, die noch heute Bestand hat. 1982-83 blieben die Norddeutschen saisonübergreifend 36 Bundesligaspiele in Folge ungeschlagen. Dies ist bis heute unerreicht.

Die Fortuna taumelte durch die Bundesliga

Dies verdeutlicht, um welche hohe Hausnummer es sich zu jener Zeit handelte, wenn das Team vom legendären österreichischen Trainer Ernst Happel irgendwo aufspielte. So auch an diesem Bundesliga-Spieltag in Düsseldorf. Die Fortuna hatte noch immer einige Jahre nach dem Verkauf der Allofs-Brüder nicht wieder in die Spur zurück gefunden. Das Goldene Jahrzehnt der 1970er war vorbei, der Verein wurde zur „grauen Maus“ der Bundesliga. Sportlich ging es bergab. Bis auf einen 9. Rang

in der Saison 1982/83 waren die 95er zuvor stets auf einem zweitstelligen Tabellenplatz gelandet. Aktuell standen sie vor diesem Duell auf Platz 15 einmal mehr kurz vor dem Abgrund. Somit war die Ausgangslage klar: Die Gäste waren klar favorisiert. Bei der Fortuna wurde nicht nur der Abgang von zwei Legenden vor jener Spielzeit, Rüdiger Wenzel und Amand Theis, beklagt. Auch spielerisch hatte das Team von Trainer Willibert Kremer wenig zu bieten – trotz durchaus namhafter Spieler wie Gerd Zewe, Manni Bockenfeld, Rudi Bommer, Ralf Dusend und Günther Thiele. Es fehlte die spielerische Klasse wie sie noch Jahre zuvor die Allofs-Brüder, Wenzel oder Wolfgang Seel verkörpert hatten. Eine Düsseldorfer Zeitung umschrieb diese Spielweise „mit der Leidenschaft von Schachfiguren“.

0:2-Halbzeitrückstand noch gedreht

Doch auf dem Rasen entwickelte sich an diesem Samstagnachmittag ein munterer Schlagabtausch. Zunächst hatten die Elbstädter alles im Griff und gingen folgerichtig durch Wolfram Wuttke früh in Führung. Wenig später erhöhte Thomas von Heesen auf 2:0 für die Gäste. Mit diesem Pausenstand schien die Begegnung vorentschieden zu sein. Aber die Halbzeitansprache von Trainer Willibert Kremer zeigte offenbar Wirkung. Kurz nach Wiederanpfeiff brachte Ralf Dusend, zu jener Zeit einer der schnellsten Außenstürmer der Bundesliga, die Fortuna mit seinem Treffer heran und machte die ganze Sache wieder spannend. Nach einer Stunde egalisierte Günther Thiele und wenig später schoss der Torjäger, der es in dieser Spielzeit auf 17 Saison-

treffer brachte, die Rot-Weißen sogar mit 3:2 in Führung. Erneut traf Dusend und machte ebenfalls seinen Doppelpack perfekt. Innerhalb von nur 25 Minuten war die Partie gedreht! Zu allem Hamburger Unglück schoss in der Schlussminute Kaltz einen Strafstoß über das Düsseldorfer Tor. Es war einer seiner wenigen Fehlschüsse vom Elfmeterpunkt.

Übrigens gewann die Fortuna auch das Rückspiel im Volksparkstadion mit 2:1 (Tore: Andreas Kaiser und Ralf Dusend) und machte damit am 32. Spieltag einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt, der am letzten Spieltag trotz Punktgleichheit mit dem Tabellensechzehnten Arminia Bielefeld aufgrund der besseren Tordifferenz tatsächlich realisiert werden konnte. Vier Punkte in den beiden Duellen mit dem Hamburger SV waren Gold wert!

Bundesliga, Saison 1984/1985, 15. Spieltag, 24. November 1985

Fortuna Düsseldorf - Hamburger SV 4:2 (0:2)

Aufstellung Düsseldorf

Uwe Greiner – Michael Bunte, Gerd Zewe, Günter Kuczinski, Manfred Bockenfeld, Josef Weigl, Ralf Dusend, Jürgen Fleer (46. Günter Thiele), Holger Fach, Hans Holmquist, Rudolf Bommer. Trainer: Willibert Kremer.

Aufstellung Hamburg

Uli Stein – Bernd Wehmeyer, Jürgen Groh, Ditmar Jakobs, Manfred Kaltz, Erik Soler, Michael Schröder, Wolfgang Rolf, Mark McGhee, Thomas von Heesen, Wolfram Wuttke. Trainer: Ernst Happel.

Tore

0:1 (24.): Wolfram Wuttke
0:2 (32.): Thomas von Heesen
1:2 (48.): Ralf Dusend
2:2 (60.): Günter Thiele
3:2 (67.): Günter Thiele
4:2 (73.): Ralf Dusend

Zuschauer: 10.500

Schiedsrichter: Peter Gabor (Berlin)

Besondere Vorkommnisse:

Kaltz schießt Foulelfmeter (90.) über das Tor.

Lumpi brachte die ESPRIT arena zum Beben

Last-Minute-Treffer zum Ausgleich – Niederlage im Elfmeterschießen

„In einem packenden Pokalspiel, das alles zu bieten hatte, was das Herz des Fußballfans höher schlagen lässt – erbarungslosen Kampf, spielerische Momente, wechselnde Führungen und ein Tor in der letzten Sekunde – verlor Fortuna Düsseldorf am Montagabend gegen den Hamburger Sportverein.“ So stand es treffend formuliert an jenem 3. August 2009 auf der Fortuna-Homepage.



Unfassbar! Lumpi (am Boden) kann sein Glück kaum fassen. Sebastian Heidinger, Stefan Sieger und Hamza Cakir (von links) sind die ersten Gratulanten.

Wenn zuvor standen sich die beiden Traditionsvereine in der ersten Runde im DFB-Pokal gegenüber, die sich jeweils in Aufbruchsstimmung befanden. Die Fortuna war gerade erst in die 2. Bundesliga aufgestiegen, der HSV hatte in Bruno Labbadia einen neuen Trainer verpflichtet. Sportlich waren die Rollen klar verteilt. Die Fortuna ging als „David“ in die Begegnung gegen den „Goliath“ von der Elbe. Finanziell war schon vorher klar, dass die Norddeutschen eines von nicht allzu vielen Traumlosen waren. Vor der stattlichen Kulisse von 35.400 Zuschauern in der ESPRIT arena sowie Millionen Fußballanhängern vor den Fernsehgeräten bei der Live-Übertragung der ARD entwickelte sich zunächst ein Spiel ganz nach Maß und Geschmack der Gäste.

➔ HSV-Torjäger Petric beweist früh seinen Instinkt

Angreifer Mladen Petric brachte den HSV mit dem ersten gelungenen Spielzug mit 1:0 in Führung. Die Begegnung schien frühzeitig zugunsten des Favoriten vorentschieden zu sein...

Doch es entwickelte sich ein Geist und eine Stimmung in der Arena, welche die Rot-Weißen in den nächsten drei Jahren in der 2. Bundesliga zu einer wahren Heimmacht werden ließen. Immer wieder nach vorne gepeitscht durch das phantastische Publikum gelang nur wenig später der Ausgleich. Neuzugang Oliver Fink verlängerte eine Freistoßflanke von Marco Christ ins Netz zum 1:1-Ausgleich. Der Jubel hatte sich auf den Rängen kaum gelegt, da sprintete auf der linken Seite Olivier Caillas los. Seine Hereingabe in die Mitte fälschte Hamburgs Verteidiger Jerome Boateng ins eigene Tor ab – 2:1! Spätestens jetzt war jedem Betrachter klar, dass sich in diesem Match die zwei Teams absolut auf Augenhöhe begegneten. Ein großer Pokalabend deutete sich an. Er hätte aus Düsseldorf Sicht noch größer werden können, wenn in der Schlussphase des ersten Durchgangs nur eine der beiden Großchancen von Marco Christ oder Ranisav Jovanovic nicht von HSV-Schlussmann Frank Rost pariert worden wären. So konnten die Hanseaten kurz nach der Pause wieder ausgleichen, als Nationalspieler Piotr Trochowski aus der zweiten

Reihe unhaltbar zum 2:2 traf. Dies war das vorläufige Endergebnis – nach 90 Minuten.

➔ Minute 119:57 – der Ausgleich zum 3:3 – Elfmeterschießen

Die Verlängerung hatte noch nicht richtig begonnen, da entschied Schiedsrichter Babak Rafati nach einem Foul von Torhüter Michael Melka an Jonathan Pitroipa auf Elfmeter. Erneut Trochowski brachte nun die Rothosen in Führung. Von Resignation war an diesem Abend aber bei den unermüdlich ankämpfenden und anrennenden Fortunen nichts zu spüren. Auch diesen zweiten Rückstand schienen sie mental locker wegzustecken. In der 116. Spielminute setzte Sebastian Heidinger einen Kopfball nur um Zentimeter neben das Hamburger Tor. Aus und vorbei? Mitnichten! Längst war das Team von Cheftrainer Norbert Meier mehr durch den eigenen Willen gestärkt denn aufgrund der eigenen Kondition auf dem Rasen unterwegs. So rollte in den Schlussekunden ein vermeintlicher letzter Angriff in Richtung HSV-Gehäuse. Lambertz spielte auf dem linken Flügel Caillas an. Dieser flankte sofort in die Mitte, wo HSV-Innenverteidiger Joris Mathijsen den Ball per Kopf zu kurz klärte – nämlich auf die Füße von Lumpi, der am Strafraumeck gelauert hatte. Es folgte ein kurzer Antritt, eine Körpertäuschung, die Petric ins Leere laufen ließ, ein Schuss halb im Fallen, den Dennis Aogo abfälschte... so nahm der Ball eine seltsam anmutende Flugkurve über Frank Rost hinweg. Nach Sekunden, die wie eine Ewigkeit dauerten, zerbeulte sich das Netz – 3:3!

Nachdem sich die Spielertraube am Spielfeldrand samt Trainer- und Betreuersteam entwirrt hatte, konnte das beginnen, was nun folgen musste: Elfmeterschie-

ßen. Hier hatte dann der Favorit das bessere Ende für sich und gewann mit 4:1. Aber irgendwie ging danach jeder Düsseldorfler nach einem magischen Pokalabend sicherlich etwas enttäuscht, aber doch mit einem sehr zufriedenen Lächeln nach Hause – in der Gewissheit, dass in diesem Stadion mit dieser Mannschaft in Zukunft noch so einiges möglich sein würde!

DFB-Pokal, Saison 2009/2010, 1. Runde, 3. August 2009

Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV 3:3 n. V. (2:2;2:1) 4:7 n. E.

➔ **Aufstellung Düsseldorf**
 Michael Melka – Christian Weber, Hamza Cakir, Anderson, Johannes van den Bergh, Stefan Sieger, Oliver Fink (55. Andreas Lambertz), Marco Christ, Olivier Caillas, Dmitri Bulykin (104. Sebastian Heidinger), Ranisav Jovanovic (89. Axel Lawarée), Trainer: Norbert Meier.

➔ **Aufstellung Hamburg**
 Frank Rost – Guy Demel, Jerome Boateng, Joris Mathijsen, Dennis Aogo, Jonathan Pitroipa, Robert Tesche, Zé Roberto, Piotr Trochowski, Paolo Guerrero (13. Maxim Choupo-Moting, 72. Marcell Jansen), Mladen Petric. Trainer: Bruno Labbadia.

➔ **Tore**
 0:1 (4.): Mladen Petric
 1:1 (11.): Oliver Fink
 2:1 (16.): Jerome Boateng (Eigentor)
 2:2 (54.): Piotr Trochowski
 2:3 (95.): Piotr Trochowski (Foulelfmeter)
 3:3 (120.): Andreas Lambertz

➔ **Elfmeterschießen:**
 3:4: Zé Roberto
 4:4: Marco Christ
 4:5: Piotr Trochowski
 4:5: Sebastian Heidinger scheidet gegen Frank Rost
 4:6: Joris Mathijsen
 4:6: Olivier Caillas scheidet gegen Frank Rost
 4:7: Marcell Jansen

➔ **Zuschauer:** 35.400

➔ **Schiedsrichter:** Babak Rafati (Hannover)

Bundesliga-Bilanz gegen den Hamburger SV:

	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
Heim:	22	9	9	4	37:33	36
Auswärts:	22	3	3	16	25:50	12
Gesamt:	44	12	12	20	62:83	48

5 weitere besondere Spiele gegen den Hamburger SV



Von tollen Aufholjagden und klaren Siegen

Insgesamt 48 Mal standen sich seit 1956 die Fortuna und der Hamburger SV in Meisterschafts- und DFB-Pokalspielen gegenüber. Fast schon logisch, dass in dieser großen Ansammlung an Begegnungen auch besondere dabei waren. Während auf den vorherigen Seiten schon die tolle Aufholjagd der Rot-Weißen in der Saison 1984/85 und das unglaublich spannende Pokalspiel vor drei Jahren, das die Hamburger im Elfmeterschießen für sich entscheiden konnten, Thema waren, hat „Fortuna Aktuell“ besonderes Augenmerk auf fünf weitere besondere Paarungen gegen die Rothosen gelegt.

Bundesliga, Saison 1971/72,

21. Spieltag, 19.2.1972

➔ **Hamburger SV gegen Fortuna Düsseldorf 3:3**

Schon nach zwölf Minuten sah es für die Mannschaft von Trainer Heinz Lucas ganz schlecht aus: Uwe Seeler und Franz-Josef Hönig stellten eine frühe 2:0-Führung für den HSV her. Der Anschlusstreffer durch Reiner Geye (14.) und der damit verbundene kurzzeitige Jubel der Düsseldorffer hielt nur ganze neun Minuten, dann baute Seeler die Hamburger Führung wieder aus. Genau die richtige Halbzeitansprache fand Lucas, denn direkt nach Wiederanpfiff traf Klaus Budde (46.). Er war es auch, der noch den Ausgleich erzielen konnte (67.). So entführten die Rot-Weißen doch noch einen Zähler aus dem Volksparkstadion.

Hamburg: Özcan, Kröger, Kaltz, Schulz, Hellfritz, Zaczyk, Nogly, Hönig (46. Winkler), Björnmoose (65. Memering), Seeler, Volker.

Fortuna: Büns, Köhnen, Lungwitz (26. Biesenkamp), Iwanzik, Budde, Hesse, Baltes, Geye, Schulz, Herzog.

Schiedsrichter: Karl Riegg.

Tore: 1:0 Seeler (10.), 2:0 Hönig (12.), 2:1 Geye (14.), 3:1 Seeler (23.), 3:2 Budde (46.), 3:3 Budde (67.).

Zuschauer: 7.000.

Bundesliga, Saison 1977/78,

24. Spieltag, 4.2.1978

➔ **Hamburger SV gegen Fortuna Düsseldorf 0:3**

Während er beim erwähnten 3:3 noch zwischen den Pfosten stand, war Arkoc Özcan ziemlich genau sechs Jahre später Trainer

in Hamburg. Erst vier Monate im Amt musste er eine bittere 0:3-Heimniederlage gegen den Traditionsverein aus Flingern hinnehmen. Nach einer Viertelstunde brachte Kultkicker Gerd Zewe sein Team in Führung, nach der Pause erhöhte Klaus Allofs auf 2:0 (51.). Für die endgültige Entscheidung sorgte Wolfgang Seel kurz vor dem Ende (87.). Die Fortuna landete in dieser Spielzeit aufgrund einer 1:2-Niederlage gegen den VfL Bochum am letzten Spieltag „nur“ auf dem fünften Rang, mit einem Sieg wäre man Dritter geworden.

Hamburg: Kargus, Buljan, Kaltz, Nogly, Ripp, Keller, Memering (63. Hidien), Volkert, Reimann, Magath, Steffenhagen.

Fortuna: Daniel, Baltes, Zimmermann, Köhnen, K. Allofs, Zewe, Brei, Zimmer, Hickersberger, Seel, Lund.

Schiedsrichter: Max Klausner.

Tore: 0:1 Zewe (15.), 0:2 K. Allofs (51.), 0:3 Seel (87.).

Zuschauer: 18.000.

Bundesliga, Saison 1981/82,

33. Spieltag, 22.5.1982

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen Hamburger SV 3:3**

Geschichte wiederholt sich nicht? Doch, zumindest so in etwa. Zehn Jahre nach dem 3:3 in Hamburg dachten sich die Protagonisten, dass sie einen ähnlich verrückten Spielverlauf auch noch einmal in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt hinbekommen. Diesmal kamen die Düsseldorffer besser ins Spiel: Atli Edvaldsson erzielte nach zehn Minuten die Führung. Bis zur 69. Minuten hatten Ditmar Jakobs (22.) und

Horst Hrubesch (33., 69.) diesen Rückstand jedoch gedreht und daraus ein 1:3 gemacht. Aber die Rot-Weißen steckten nicht auf und kamen durch Holger Fach (74.) und Thomas Allofs (84.) noch zum Ausgleich.

Fortuna: Bücher, Theis, Löhr, Zewe, Weikl, Dusend (71. Hutka), Bommer, Fach (79. Thiele), Wenzel, Edvaldsson, Allofs.

Hamburg: Stein, Kaltz, Hieronymus, Jakobs, Groh, Hartwig, Wehmeyer, Magath, Batrup, Hrubesch, von Heesen.

Schiedsrichter: Franz-Josef Hontheim.

Tore: 1:0 Edvaldsson (10.), 1:1 Jakobs (22.), 1:2 Hrubesch (33.), 1:3 Hrubesch (69.), 2:3 Fach (74.), 3:3 Allofs (84.).

Zuschauer: 31.000.

Bundesliga, Saison 1982/83,

3. Spieltag, 7.9.1982

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen Hamburger SV 0:6**

Eigentlich war die Fortuna ordentlich in die Saison gestartet. Zum Auftakt gab es einen 2:0-Erfolg gegen den VfL Bochum, dann eine knappe Niederlage (0:1) beim FC Bayern München. Am 3. Spieltag gab es das böse Erwachen: Eine 0:6-Klatsche im heimischen Rheinstadion gegen den HSV. Innerhalb von sechs Minuten schossen Felix Magath (37.), Jimmy Hartwig (38.) und Bernd Wehmeyer (43.) eine 3:0-Führung heraus. Jürgen Milewski (57.) und ein Doppelpack von Allan Hansen (77., 90.) machten das deutliche Resultat perfekt. Nur anderthalb Monate später wurde Trainer Jörg Berger entlassen.

Fortuna: Kleff (46. Bücher),

Theis, Zewe, Kuczinski, Löhr, Weikl, Dusend, Fach, Edvaldsson, Thiele, Bommer.

Hamburg: Stein, Hieronymus, Jakobs, Kaltz, Hartwig, Hansen, Wehmeyer (73. Groh), Magath, Rolff, Milewski, Bastrup (64. Von Heesen).

Schiedsrichter: Franz-Josef Hontheim.

Tore: 0:1 Magath (37.), 0:2 Hartwig (38.), 0:3 Wehmeyer (43.), 0:4 Milewski (57.), 0:5 Hansen (77.), 0:6 Hansen (90.).

Zuschauer: 13.000.

Bundesliga, Saison 1990/91,

2. Spieltag, 18.8.1990

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen Hamburger SV 2:1**

Bis zur 76. Spielminute sah alles danach aus, als würde der Hamburger SV zwei Punkte aus dem Rheinstadion entführen. Harald Spörl hatte die Hanseaten in Führung gebracht. Diese hielt solange, bis Thomas Allofs eine Viertelstunde vor dem Ende zum Ausgleich traf. In den endgültigen Siegestaumel verfiel der Großteil der 19.000 Zuschauer aber erst nach dem Treffer durch Karsten Hutwelker, der auch am Ende den Sieg bedeutete.

Fortuna: Schmadtke, Wojtowicz, Werner, Baffoe, Loose, Spanring (29. Krümpelmann), Demandt (68. Walz), Hutwelker, Büskens, T. Allofs, Andersen.

Hamburg: Golz, Beiersdorfer, Rohde, Ballwanz, Krober, Matysik, Spörl, von Heesen, Eck, Doll, Furtok (81. Fernando Pereira).

Schiedsrichter: Aron Schmidhuber.

Tore: 0:1 Spörl (20.), 1:1 T. Allofs (76.), 2:1 Hutwelker (84.).

Zuschauer: 19.000.



teamPARTNER



Carsten Colter

Mit unseren Fenstern und Türen spielt Ihr Haus in der 1. Liga



colter GmbH
Fenster • Türen • Glas

Steinhof 29
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 24 50 09 - 0
Fax.: 0211 - 24 50 09 - 10
mail: info@colter-gmbh.de
www.colter.de



APOLLONIA

Praxisklinik für Zahnheilkunde



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius,
Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie
Zentrum für Kieferorthopädie
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf

Der Deutsche Meister ist bisher nur in der Champions-League top



Das schwierige dritte Jahr nach zwei Meisterschaften

Schon vor der letzten Saison wurde von vielen Experten in Frage gestellt, dass Borussia Dortmund eine Spielzeit wie im Vorjahr wiederholen könnte. Diese sahen sich zunächst auch bestätigt, doch dann legten die Schwarz-Gelben eine Serie hin, die sie nicht nur den Meistertitel verteidigen, sondern auch die höchste Punktzahl in der fast 50-jährigen Geschichte der Bundesliga erreichen ließ. In der abgelaufenen Spielzeit wurde die Mannschaft von Trainer Jürgen Klopp jedoch für ihr schwaches Abschneiden in der Champions-League kritisiert.

Diesmal ist es genau anders herum: Während es in der Bundesliga noch nicht so läuft, wie sich das die Fans erhofft hatten, zeigen die Borussen in der „Königsklasse“ bisher exzellente Auftritte. Nach dem Last-Minute-Sieg zum Start gegen Ajax Amsterdam folgten tolle Leistungen bei Manchester City, wo man beim 1:1 am Ende „nur“ einen Punkt holte, und gegen Real Madrid. Zunächst wurden Cristiano Ronaldo und Co. im heimischen Signal Iduna Park mit 2:1 be-

In der WM-Qualifikation war er in vier Spielen an sechs Treffern beteiligt, in der Bundesliga in den ersten elf Partien insgesamt an neun. Auch in der Champions-League konnte sich Reus schon zwei Mal in die Torschützenliste eintragen.

Ähnlich gut drauf ist der Pole Robert Lewandowski. Der 24-Jährige spielt in der Regel im klassischen 4-2-3-1-System der Borussia als einzige Spitze. Dabei profitiert er zum einen von den hervorragenden Vorlagengebern Reus, Mario Götze

Egal, ob Sven Bender, Ilkay Gündogan oder Moritz Leitner neben ihm agieren, die jungen Akteure profitieren von der Erfahrung ihres Nebenmannes.

In der Bundesliga kommen die Schwarz-Gelben bisher noch nicht so richtig in Schwung. Schon vier Mal, davon drei Mal in der Fremde, trennten sie sich von ihren Gegner mit einem Remis. Beim damals punktlosen Hamburger SV (2:3) und im Ruhrpott-Derby zuhause gegen den FC Schalke 04 (1:2) mussten sie gar Niederlagen

Elfmeterschießen schaffte es die Mannschaft von Trainer Norbert Meier, dort versagten Thomas Bröker, inzwischen für den 1.FC Köln aktiv, die Nerven. Er scheiterte an Roman Weidenfeller und der BVB hielt im Sommer nach einem 5:2-Erfolg über den FC Bayern die begehrte Trophäe in die Luft.

Insgesamt ist die Bilanz zwischen den beiden Clubs ausgeglichen: Sowohl die Fortuna als auch die Borussia konnten jeweils 18 Mal gewinnen. Hinzu kommen nur acht Remis.



Das größte Stadion in der Bundesliga: Der Dortmunder Signal Iduna Park.

Foto: Wikipedia/Dmitrij Radionov

siegt, im Rückspiel im Santiago Bernabeu führte man lange mit 2:1 und kassierte erst kurz vor dem Ende durch einen direkt verwandelten Freistoß von Mesut Özil den Ausgleichstreffer. Der bisher alles überragende Mann in Diensten des Champions-League-Siegers von 1997 ist Marco Reus. Vor der Saison kam der 23-Jährige von Borussia Mönchengladbach und es kamen die ersten Zweifel auf, ob der Nationalspieler die große Lücke, die der zu Manchester United abgewanderte Shinji Kagawa hinterlassen hat, ausfüllen könnte. Ja, er kann! Das hat er inzwischen eindeutig bewiesen.

und Jakub Blaszczykowski, kann aber auch immer wieder in Einzelaktionen sein Können unter Beweis stellen. Die Dortmunder Verantwortlichen würden lieber heute als morgen vorzeitig mit dem Angreifer verlängern, doch der polnische Nationalspieler liebäugelt auch immer mal wieder mit Abwanderungsgedanken.

In seinem zweiten Frühling der Karriere befindet sich momentan auch Kapitän Sebastian Kehl. Der 32-Jährige ist mittlerweile schon seit fast elf Jahren bei der Borussia unter Vertrag und blüht unter Chefcoach Klopp noch einmal richtig auf.

einstecken. Deshalb können die Dortmunder den großen Konkurrenten FC Bayern München an der Spitze der Tabelle auch nur noch mit einem Fernglas erkennen. Doch auch schon in der vergangenen Saison hatte der BVB zwischenzeitlich einen großen Rückstand auf den deutschen Rekordmeister und konnte sich am Ende dennoch durchsetzen.

Erst in der vergangenen Saison trafen beide Vereine zum letzten Mal aufeinander. Im Achtelfinale des DFB-Pokals waren die Dortmunder zu Gast in der ESPRIT arena und hatten lange einen schweren Stand. Bis ins

14. Spieltag Saison 12/13

Dienstag, 27.11.2012, 20:00 Uhr

BORUSSIA DORTMUND
-
FORTUNA DÜSSELDORF

➔ Daten zum Verein:

BORUSSIA DORTMUND
GMBH & CO. KGAA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund
Tel.: 02 31 - 90 20 0
Fax: 02 31 - 90 20 105
E-Mail: info@bvb.de
Internet: www.bvb.de

➔ Stadion:

(zur Anreise mit einem Navigationssystem)
SIGNAL IDUNA PARK
Strobelallee 50
44139 Dortmund

Zuschauerzahl: 80.645 Plätze

Weitere Infos zum Auswärtsspiel bei
Borussia Dortmund:





SPORTSTADT DÜSSELDORF



Internationale Spitzensportveranstaltungen locken jedes Jahr hunderttausende Zuschauer in die Landeshauptstadt.

Auch im kommenden Jahr erwarten Sie neben den Saisonspielen der Düsseldorfer Top-Vereine u.a. folgende Top-Sportevents:

HIGHLIGHTS 2013:

- PSD Bank Meeting
- Judo Grand Prix
- Metro Group Marathon Düsseldorf
- Power Horse Cup
- T³ Triathlon Düsseldorf
- Gymmotion Turn-Gala



Aktuelle Events und Informationen finden Sie auf
www.sportstadt-duesseldorf.de





Fortuna Düsseldorf

vs.

Hamburger SV



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**
 ➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Sascha Beumer
RA Beumer & Tappert



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggem
Bedachungen Brüggem



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



Daniel Dal-Ben
Tafelspitz1876



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Sascha Dücker
Opernsänger & Produzent



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseldorf, Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Eduard Fischer
BMW Niederlassung Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
StadtparkKasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Andreas Goßmann
StadtparkKasse Düsseldorf



Herbert Göritz
Göritz Air-Freight



Ralf Gröning
Röfß WP Partner AG



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Manfred Kiel
Geschäftsführer GSC



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Alexander Kleine
Demens Kleine Unternehmensgruppe

➔ Zum ersten Mal in dieser Saison gibt es im Promi-TippSpiel einen alleinigen Führenden. Durch seine exakte Vorhersage im Spiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim (1:1) setzte sich **Frank Faber** von der Adelbert Moll GmbH an die Spitze. Acht Punkte hat er nun nach den ersten sechs Begegnungen auf dem Konto. Erster Verfolger ist **Erwin Schierle** von der Schierle Stahlrohre KG, der sich nun auf Platz zwei verbessern konnte. Auch er tippte zuletzt auf ein 1:1. Für die Begegnung gegen den Hamburger SV erwartet er wieder ein Remis, diesmal rechnet er mit einem 2:2.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Frank Faber	0:2	8
2.	Erwin Schierle	2:2	6
3.	Björn Becker	0:0	5
	Dr. med. Ulrich Keil	3:1	5
	Alexander Kleine	1:0	5
	Nicola Stratmann	1:0	5
	Hermann Tecklenburg	1:0	5
	Dieter vom Dorff	1:1	5
4.	Dr. Wulff Aengevelt	2:1	4
	Sascha Beumer	1:0	4
	Michael Dahmen	1:1	4
	C. De Luca	2:1	4
	Dr. Ralf Hausweiler	2:0	4
	Axel Pollheim	2:1	4
	Mikhail Ponomarev	0:0	4
	Guiseppa Saitta	1:0	4
5.	Hans Brüggem	3:1	3
	Robert Cao	1:1	3
	Christian Diedrich	2:0	3
	Werner Matthias Dornscheidt	2:1	3
	Dr. Reinhold Ernst	1:1	3
	Dirk Gatzen	3:1	3
	Winfrid Hanssmann	2:1	3
	Jörg Hemmann	2:1	3
	Horst Klosterkemper	2:0	3
	Primo Lopez	1:0	3
	Gerrit Mallock	1:0	3
	Friedrich W. Rogge	1:1	3
	Jürgen Vogt	1:0	3
6.	Hans Brandenburg	1:0	2
	Sönke Eckel	1:0	2
	Andreas Goßmann	1:0	2
	Uwe Gossmann	0:1	2
	Ralf Gröning	2:0	2
	Michael Hanné	2:2	2
	Heinz Hessling	2:0	2
	Josef Hinkel	1:0	2
	Joachim Hunold	2:1	2
	Dr. Dirk Kall	1:0	2
	Heiner Kamps	1:2	2
	Peter Kapfer	0:0	2
	Andreas Krause	2:2	2
	Matthias Mauritz	2:1	2
	Lutz Meurer	0:1	2
	Michael Naseband	2:1	2
	Hans Noack	2:1	2
	Manfred Rieger	1:1	2
	Daniel Sauerzapf	1:2	2
	Marlies Smeets	3:1	2
	Frank Tölle	2:0	2
	Peter Verhülsdonk	1:0	2
	Albrecht Woeste	2:1	2
	Bernhard Zamek	1:0	2
	Hans-Jörg Zech	2:1	2
7.	Michael Brechter	2:1	1
	Georg Broich	2:1	1
	Ariane Bruch	2:0	1
	Carsten Colter	1:1	1
	Rainer Cox	1:0	1
	Daniel Dal-Ben	1:0	1
	Thomas Engmann	2:1	1
	Eduard Fischer	1:1	1
	Kay Fremdling	1:2	1
	Manfred Gerken	1:1	1
	Herbert Goll	3:1	1
	Herbert Göritz	2:2	1
	Manfred Kiel	3:1	1
	Kiyoshi Koinuma	1:0	1
	Guido Melcher	2:1	1
	Klaus-Peter Müller	3:2	1
	Rainer Pennekamp	0:0	1
	Dieter Friedrich Ruß	2:1	1
	Ralf Schneider	1:0	1
	Michael Schnitzler	2:0	1
	Peter Terbuyken	2:1	1
	Thomas Timmermanns	2:1	1
	Georges Vasiladis	2:1	1
8.	Michael Breitkopf	3:1	0
	Sascha Dücker	2:1	0
	Dirk Elbers	2:1	0
	Alexander Keuter	2:1	0
	Michael Keuter	2:1	0
	Klaus Klar	2:1	0
	Michael Müller	1:1	0
	Dr. med. dent. Oliver Munks	2:0	0
	Hans-Norbert Nolte	3:1	0

	 <small>GESELLSCHAFT FÜR LEASING UND CONSULTING MBH</small>	 <small>communication that works. gmbh</small>
 <small>Industriebedarf und Umwelttechnik</small>	 <small>VERMIETET ARBEITSBÜHNEN</small>	 <small>Immobilien GmbH & Co. KG</small>
 <small>Malerei und Anstrich</small>	 <small>linear lighting solutions</small>	 <small>die personalisten</small>
 <small>Gebäude-Service-GmbH</small>		 <small>+ Räder Roller XXXL</small> <small>E-Bike Kompetenz-Zentrum</small>
 <small>1982</small>	 <small>DÜSSELDORF ARENA</small>	 <small>DIE GRUPPE</small>
 <small>Transport GmbH</small>	 <small>Heiz- und Nebenkostenabrechnung</small> <small>www.brunatametrona.de</small>	
 <small>RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER</small>	 <small>HAUSMEISTERSERVICE</small>	
 <small>Heizung • Sanitär • Lüftung</small>	 <small>SCHREINEREI</small>	
 <small>Schutzmarke • koffeinhaltig</small>	 <small>NE-METALLE</small>	 <small>SCHÖNE WÄNDE.</small>
	 <small>www.sparkassendirekt.de</small>	 <small>INTERNATIONAL</small>

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

andreas
galonska immobilien

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

NRG
NORDRECYCLING GMBH
Tel. 02 11 / 87 74 67 90
Fax 02 11 / 87 74 67 91
duesseldorf@nordrecycling.de

DRILLGES
GÄRDN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC
FLEUTEC Computer GmbH, Körnerstraße 24, 47919 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon (02151) 7070-0

G·D·P
WWW.GDP-INTER.COM
NEU: WWW.GDP-PRINT-MARKETING.COM

COMMERZBANK

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK + DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

HEIMBÜRGER & PARTNER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater
HWPG

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE KLIMA PETERS

2plus
EVENTS ++ MARKETINGSERVICES

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

E K H
KAI HOFMANN
Elektro · Energie

GETRÄNKE TEMPEL
Der Getränke Fachmarkt

TIP-TOP UMZUGSERVICE
GmbH
PETER WOLTER
51133 Bornheim
Bachmannstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 2138
Fax: 0 22 27 789 2139
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-topumzug@tip-topumzug.de

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege!
www.scheuven's.de


MEYER WALDECK

Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


HISTORISCHE WASSERMÜHLE
www.moulin.de


Dachdeckerei
SVEN PALLESSEN
E-Mail: sven.pallessen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

SUSHI KIKAKU
SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG


F.G. CONZEN GLAS
Glasbau & Gestaltung seit 1854


Sebastian Fuchs
Gas-Wasser-Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking · Operating · Agency

JobRaum
Personalmanagement

Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
Haar- und


P.E.S.
Presch Edelstahl Service


immobilien keuter

 **MALERWERKSTÄTTEN**
SANTEC
FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ SÖHNE
Immobilien GmbH

MAX GOLL

DSV

das leckere
Dröppke
Herige
Düsseldorf - Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
Anlage · Finanzierung · Immobilien


B+R


Bistro EssART

EQ
EQ.EINLAGEN
DER RICHTIGE SCHRITT

fortuna **club95**


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

IRNICH & GUTENBERG
Steuerberater


MASTER SERVICE
Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

studio funk
Produktionshaus für Audiovisuelles

fortuna club95

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KIBINGER
Neues

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

OLIVER SCHMIDT HAIRDESIGN

unique
JUST BE YOU

PRIMAG
AKTIENGESELLSCHAFT

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

CineStar
So macht Kino Spaß.

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS TELEFONBAUSCHNEIDER COMMUNICATIONS

FET -Stahlhandel GmbH

data-lab
your company for intelligent software

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA
PROPERTY FUNDS

REINARTZ
Innovative Lösungen aus Tradition

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAIT
www.sait-team.org

Füchsen Alt

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwos@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF
GÖRITZ Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

DEMAG CRANES AG

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

Andreas BERG Aufzugstechnik

fortuna club95

savills

STAINES
training solutions

HOBERG & DRIESCH RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna club95

TR PLUS

EXKLUSIV FÜR FORTUNA MITGLIEDER

SPORT GRATIS BIS 2013*

Jetzt starten und bis **Januar 2013**
kostenlos bei HealthCity trainieren.
Nur mit **F95** Mitgliedsausweis!



**FITNESS
KURSE & TRX
POWER PLATES
KINESIS
PERSONAL
TRAINING
WELLNESS
LESMILLS & ZUMBA
KIDS CLUB
u.v.m.**



HealthCity
FITNESS UND MEHR

HealthCity DD Oberkassel | Am Seestern | Tel: 0211 520 65 80

HealthCity DD Gerresheim | im CosmoSports | Tel: 0211 528 50 30

HealthCity Neuss | Parisstr. 110 | Tel: 02131 402 620

HealthCity Kaarst | Friedrich-Krupp-Str. 10 | Tel: 02131 204 260

*Exklusiv für F95 Mitglieder, bei Abschluss einer Mitgliedschaft bei HealthCity



teamPARTNER

4



3

1



2



5



1 Zuhause ist er mit einer Dauerkarte der Fortuna ausgestattet, in Neuseeland macht er Werbung für den Traditionsverein aus Flingern. Jörg Brester grüßt seinen guten Freund. // 2 Selbst in Toronto war einigen dortigen Fußballfans die Fortuna ein Begriff. Kurz nach dem Schnapsschuss mit der Fahne in der Hand wurden Jennifer und Steven Kurth auf ihren Verein angesprochen. // 3 Am 30. Oktober hatte Ralf Ludwig Geburtstag. Zu seinem Ehrenstag bekam er von seinem 15-jährigen Sohn Christoph dieses wunderschöne, von ihm selbst gemalte Fortuna-Bild überreicht. Da bleibt nur eins: „Vamos Fortuna!“ // 4 Im heimischen Langenfeld nahmen Sabine und Volker Domdei dieses tolle Bild auf. „Wir drücken weiterhin kräftig die Daumen und werden kein Heimspiel verpassen“, versprechen die Beiden. // 5 Diese von Lennon Kry selbst gebastelte Laterne war beim Martinsumzug ein echter Hingucker. Der 12-Jährige drückt der Fortuna für den Klassenerhalt beide Daumen.

Ahlenfelders Fehl-Pfiff: Halbzeit nach 32 Minuten

Wolf-Dieter Ahlenfelder, inzwischen 68 Jahre alt, hat einen Traum.

Er möchte noch einmal pfeifen, am liebsten an der Anfield Road in Liverpool, wo er mal Walter Eschweiler an der Linie assistierte. Aber dann sagt er: ➔ „Ich bin nicht mehr der alte Ahlenfelder, die Füße, die Füße, die laufen nicht mehr, wie ich will.“

Vor acht Jahren ging er in den Vorruhestand, hängte seinen Job als Mineralölkaufmann bei BP an den Nagel. Vor zehn Jahren piffte er sein letztes Spiel. Anfragen wie zuletzt vom Förderverein der Berufsfeuerwehr Oberhausen musste er absagen – die Beine. Aber er sagt: ➔ „Fußball war, ist und bleibt mein Leben.“

Das ist nicht zu übersehen. In seiner Wohnung in Oberhausen-Holten, wo er mit seiner Frau Christel - einer gelernten Kindergärtnerin - lebt, hat er sich ein kleines Fußball-Museum eingerichtet. Mittendrin in einem kleinen Kästchen liegt die Goldene Pfeife, die ihm als Schiedsrichter des Jahres 1983/84 verliehen wurde. Aber berühmt wurde der Kult-Schiedsrichter neun Jahre früher durch einen legendären Auftritt bei seinem dritten Bundesligaspiel. Am 8. November 1975 leitete Ahlenfelder die Partie zwischen Werder Bremen und Hannover 96. Und piffte nach 32 Minuten zur Halbzeit. Ahlenfelder erzählt, als wenn es gestern gewesen wäre: ➔ „Da kam der Höttges zu mir und sagte: Schiri, kann nicht sein, mein Trikot ist ja noch nicht nass. Da habe ich zu meinem Assistenten Rüdiger Wuttke geschaut und der zeigte auf die Uhr. Da habe ich wieder angepiffen, Schiriball und weiter. Irgendwas hat mit meiner Uhr nicht gestimmt.“ Halbzeit nach 32 Minuten – ein einmaliger Vorgang in 50 Jahren Bundesliga.

Ahlenfelder war, wie damals üblich, von Gastgeber Werder Bremen zum Mittagessen eingeladen worden. Schiri-Betreuer Richard Ackerschott entführte ihn nebst seinen Assistenten Stunden vor dem Spiel in einen gemütlichen Gasthof. Es gab Gans. Dazu, so Ahlenfelder, ➔ „ein Bierchen und Malteser für alle obendrauf“. Wie viele Bierchen es waren, wird sein Geheimnis bleiben. Aber wer in Bremen heute

einen „Ahlenfelder“ bestellt, erhält noch immer ein Gedeck mit Bier und Malteser. Ahlenfelder hat sich so zum Markenzeichen gemacht und sagt: ➔ „Ich hab das alles nie schön geredet, et war eben so.“

106 Bundesligaspiele hat der Mann geleitet und kam dabei mit vier roten Karten aus. Kult-Schiedsrichter wurde er auch deshalb, weil er einen besonders jovialen Umgang zu den Spielern pflegte. Legendar ist auch folgender Wortwechsel. Breitner zu Ahlenfelder: ➔ „Ahli, du pfeifst wie ein Arsch.“ Ahlenfelder zu Breitner: ➔ „Und du, Paul, spielst wie ein Arsch.“ Heute würde es Sperren hageln, damals fand der Dialog nicht einmal einen Eintrag in den Spielbericht.



Kugelige 85 Kilo brachte Schiedsrichter Wolf-Dieter Ahlenfelder schon zu aktiven Zeiten auf die Waage.

Ahlenfelder nahm es menschlich und war populär. 1988 kassierte er stolze 2875 Mark für eine Werbekampagne des offiziellen EM-Sponsors Fuji. Angetan hatte es ihm besonders der attraktive Ortstermin. Die Aufnahmen entstanden in Nizza, während er sich bei einer Bundesliga-Dienstreise mit einem Tagessatz von 72 Mark begnügen musste. Ahlenfelder: ➔ „Der Fußball von früher war lustiger, vielleicht habe ich da besser hingepasst.“

Heute verfolgt er die Bundesliga auf Sky und hätte sein TV-Gerät beim 4:4 gegen Schweden am liebsten aus dem Fenster geworfen, weil er sich so über die deutsche Mannschaft geärgert hatte. Wer den Ahli persönlich treffen will, versucht sich besser in der Kreisklasse. Vielleicht bei Sterkrade 08. Da hatte alles mal angefangen...

Blau schlägt Gelb



- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen

Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen!



Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de

Fortuna Düsseldorf II unterliegt dem FC Schalke 04 II mit 0:1

Weiterhin kein Heimsieg

Trotz einer taktisch, spielerisch, dem aktuellen Tabellenzweiten der Regionalliga West ebenbürtigen und in Unterzahl kämpferisch guten Leistung gelang es der Zwoten auch gegen die U 23 des FC Schalke 04 nicht, ihren ersten Heimsieg zu landen.



Das Spielerkarussell der Zwoten hatte sich einmal mehr gedreht, so dass André Fomitschow, seit den letzten Wochen fast schon Stammspieler und beim Auswärtssieg beim FC Kray einer der Matchwinner, dieses Mal nicht aus dem Lizenzkader abgestellt wurde. Tim Boss, der in seinen bisherigen Einsätzen durch beeindruckende Leistungen glänzte, musste seinen Platz im Tor der Fortunen wieder an Nikolaos Papadopoulos abtreten und sich mit der Bank begnügen. Dafür kamen mit David Machnik und Denis Krol, die sich beide nahtlos in die Mannschaft einfügten, zwei Spieler des regulären Zwote-Kaders zum Einsatz.

Bereits fünf Minuten nach dem Anpfiff hatten die Flingeraner eine gute Chance. David Machnik, der viele Impulse in das Offensivspiel der Fortunen brachte, spielte auf Tugrul Erat, der flankte zu Aliosman Aydin, der den Ball aber knapp über das Tor köpf-

te. Danach entwickelte sich ein kombinationsfreudiges Spiel, das trotz mangelnder Torsituationen auf beiden Seiten durch seine fußballerische Qualität interessant und unterhaltsam war. Ein Leistungsunterschied zwischen dem Tabellenzweiten und Tabellenvorletzten war in keiner Phase des Spiels zu erkennen. Dem Rückstand der Zwoten ging daher auch eine ungewöhnliche Situation voraus. Die Gäste holten einen Eckball heraus, Zwote-Trainer Taskin Aksoy rief Bastian Müller eine taktische Anweisung zu, die dieser für diskussionswürdig hielt, was er dem Coach auch lautstark zu verstehen gab. Für einen kurzen Moment ließen sich die überraschten Mitspieler ablenken und blickten zur Trainerbank. Diesen Moment nutzten die Schalcker zur Ausführung einer kurzen Ecke. Der Ball kam über eine Zwischenstation zu Julius Biada, der ihn ungehindert halbhoch ins lange Toreck schlenzte. Für Bastian Müller hatte sein Verhalten die sofortige Auswechslung zur Folge.

Im zweiten Durchgang spielte sich ein anderer Protagonist auf dem Spielfeld in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Zuschauer. Es heißt allgemein, ein Schiedsrichter habe eine gute Leistung gezeigt, wenn er so gut wie gar nicht wahrgenommen wurde. Das kann man vom jungen Schiedsrichter Jörn Schäfer nicht behaupten. Mit einem überzeugenden Platzverweis des bereits



FLINGER BROICH, DÜSSELDORF
REGIONALLIGA WEST · SAISON 2012/2013
16. SPIELTAG · 17.11.12 · 16:00 UHR

FORTUNA DÜSSELDORF II

FC SCHALKE 04 II

0:1 (0:1)

0:1 BIADA (39.)

→ S04 II:
OSWALD
ERDMANN
HERTNER (C)
SABAH
UAFERRO
MÜLLER
KLINGENBURG (74. TÜRPITZ)
CAILLAS
BIADA
SCHMIDT (83. ERNST)
TORRES (83. MAX)

→ F95 II:
PAPADOPOULOS
KROL
HAZAIMEH
ZIMMERMANN
NANDZIK (90. SCHMITZ)
ERAT
MICHALSKY (C)
MÜLLER (42. FAHRIAN)
NYARKO
MACHNIK (72. GOLLEY)
AYDIN

→ GELBE KARTEN: FAHRIAN, MICHALSKY – BIADA, MÜLLER
→ GELB-ROTE KARTE: KROL (52. FOULSPIEL/BALLWEGSCHLAGEN)
→ ZUSCHAUER: 250 → SCHIEDSRICHTER: JÖRN SCHÄFER (ISERLOHN)

gelbbelasteten Denis Krol wegen eines eher harmlosen Ballwegschlagens bewies er wenig Fingerspitzengefühl für die Situation und erntete dafür für die restliche Spielzeit lautstarke Proteste der Fortuna-Supporter von den Rängen. Der Referee zeigte sich mit der von ihm selbst erzeugten Situation zusehends überfordert; ihm und seinen Assistenten entglitt zusehends die Kontrolle über das Spiel. Die bisher faire Begegnung wurde immer hektischer und aggressiver und endete kurz vor dem Abpfiff mit einer hitzigen Rudelbildung auf dem Rasen. Die häufig unverständlichen Pfiffe des Schiedsrichters dominierten nach dem Platzverweis die gesamte restliche Spielzeit und zerstörten jeglichen Spielfluss. Obwohl die Flingeraner durch ihr Engagement vergessen ließen, dass sie in Unterzahl spielten, und bis zum Schlusspfiff ein gleichwertiger Gegner blieben, führten die mangelnden Torchancen schließlich dazu, dass ein typisches 0:0-Spiel am Ende mit einer unglücklichen 0:1-Niederlage endete.

→ Schalke-Trainer Bernhard Trares: „Wir sind auf den erwarteten schweren Gegner getroffen, der sich taktisch sehr geschickt verhalten und extrem tief stehend auf Konter gewartet hat. Wir ha-

ben wenig Raum für ein effektives Angriffsspiel gehabt und kamen so in der ersten Halbzeit zu keinen Torchancen. Bis auf eine Chance der Fortunen nach dem Anpfiff haben wir hinten aber auch nichts zugelassen. Unsere Abwehr steht zurzeit sehr sicher. Wir sind nach einer wunderschönen Kombination in Führung gegangen und meiner Meinung nach ist unser Sieg verdient.“

→ Zwote-Trainer Taskin Aksoy: „Mir fällt es schwer, nach diesem Spiel klare Worte zu finden. Zuerst aber möchte ich meiner Mannschaft ein Kompliment für ihre Leistung aussprechen. Es ist zwar nicht meine Gewohnheit, mich in Pressekonferenzen über die Schiedsrichterleistung zu äußern, auch wenn es dazu manchmal Anlass gab, aber was das Gespann heute hier abgeliefert hat, war an Arroganz nicht zu überbieten. Man kann die Gelb-Rote Karte geben, aber es ist fraglich, ob man sie in dieser Situation auch geben muss. Beim Gegner habe ich außer dem Führungstreffer keine weiteren Torchancen gesehen. Unser Problem ist, dass wir unsere Konter nicht mutiger zum Abschluss bringen. Daher stehen wir trotz eines guten Spiels leider einmal mehr mit leeren Händen da.“ (RR)



Warten weiterhin auf den ersten Heimsieg mit der Zwoten: Trainer Taskin Aksoy (r.) und sein Assistent Amir Ben Said.

FÜR ALLE, DIE
DAS WAHRE LIEBEN.



WARSTEINER

www.warsteiner.de

Platz drei beim zweiten Düsseldorfer Integrationspreis

Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna erhält Auszeichnung

Der Lions-Club Düsseldorf-Karlstadt und die Landeshauptstadt Düsseldorf haben letzte Woche Donnerstag zum zweiten Mal einen Preis für herausragende Leistungen in der Integrationsarbeit vergeben. Sozialdezernent Burkhard Hintzsche und Dr. Hartwig Möller, Mitglied der Jury, nahmen im Heinrich-Heine-Institut die Preisverleihung vor. Das Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna erhielt den dritten Preis für sein Kooperationsprojekt „fit 2 learn“.



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Das Projekt wird seit gut einem Jahr gemeinsam mit dem Caritasverband unterhalten und bietet Schülerinnen und Schülern im Alter von 16 bis 25 Jahren die Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss nachzuholen. Dieser stellt eine essentielle Voraussetzung für eine spätere Ausbildung dar. Das Fußballtraining bei den Rot-Wei-

ßen motiviert die Jugendlichen vielfach zur Teilnahme. Parallel dazu investiert der Verein in seine Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit „fit 2 learn“ erhielt der Jugendmigrationsdienst der Diakonie Düsseldorf den 3. Preis. Er koordiniert mit zahlreichen Ehrenamtlichen eine Schreib- und Lesewerkstatt für neuzugewanderte Seiteneinsteiger an drei Düsseldorfer Schulen. Das Projekt fördert eine gute Integration in das deutsche Schulsystem. Die intensive Auseinandersetzung der Jugendlichen mit Texten verbessert ihre mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten. Verbunden mit der Auszeichnung erhält jedes der Projekte 1.000 Euro.

Den ersten Platz belegte „Düs-

sel-Buntu e.V.“. Dabei handelt es sich um eine Migrantenselbstorganisation, die vom Bürgerzentrum Bilker Arkaden aus das Projekt „Buntu-Bildung“ koordiniert. Der erste Platz ist gleichzeitig mit 3.000 Euro dotiert. Mit dem zweiten Preis in Höhe von 2.000 Euro wird die Leistung des Vereines Judofreunde 73 Düsseldorf e.V. prämiert.

Für den Lions Club Düsseldorf-Karlstadt ist es wichtig, sich mit dem Thema Integration als eine der wichtigen Zukunftsaufgaben auseinanderzusetzen. Gegenwärtig haben circa 35 Prozent aller Düsseldorferinnen und Düsseldorfer einen Migrationshintergrund. „Für die Jury war es bedeutsam, das ehrenamtliche Engagement der Projektträger

zu würdigen. Es wurde intensiv darüber diskutiert, wie Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund individuell gefördert werden können“, führte Jurymitglied Dr. Hartwig Möller aus.

Fortunas Vorstandsmitglied Thomas Allofs, der gemeinsam mit Christian Lasch, der das Projekt „fit 2 learn“ betreut, den Preis entgegennahm, sagte: „Wir legen seit vielen Jahren größten Wert auf die Integration junger Menschen. Der Sport hat dabei sicherlich einen hohen Stellenwert, doch ist es unsere Philosophie, dass auch außerhalb des Platzes die Rahmenbedingungen stimmen - also in der Schule und in der Ausbildung. Nur so kann der spätere Einstieg ins Berufsleben erfolgreich verlaufen.“

U 17: Fortuna und der 1. FC Köln trennten sich 1:1

Kapitän Robin Müller erzielte den Ausgleich

Fortunas U 17 und die des 1. FC Köln trennten sich am vergangenen Wochenende im Derby leistungsgerecht 1:1 (0:1). Die Platzanlage des Paul-Janes-Stadions war nach der Begegnung der U 23 am Vortag gegen die Reserve des FC Schalke 04 gesperrt worden - zu sehr hatten beide Mannschaften den Rasen umgepflügt. So war der Kunstrasenplatz neben dem Stadion Bühne für ein intensives und hart umkämpftes B-Junioren-Bundesliga-Spiel. Bei typischem November-Wetter schenken sich beide Teams nichts.

Die spielerische Überlegenheit der Gäste wussten die Rot-Weißen durch Leidenschaft auszugleichen. Wie schon so oft gerieten die Fortunen frühzeitig in Rückstand. Nachdem der Düsseldorfer Torwart Fabian Matschnigg in der 10. Minute einen Schuss bravourös gehalten hatte und der Nachschuss ebenfalls vereitelt werden konnte, war Harun Gül im zweiten Nachschuss zur Stelle und brachte den FC in Führung. Das Team von Trainer Antonio Molina ließ sich aber nicht entmutigen und behielt immer den Kopf oben. Es er-



U17-Kapitän Robin Müller erzielte im Derby gegen den 1. FC Köln den Ausgleich.

spielte sich auch nach der Pause immer wieder Möglichkeiten

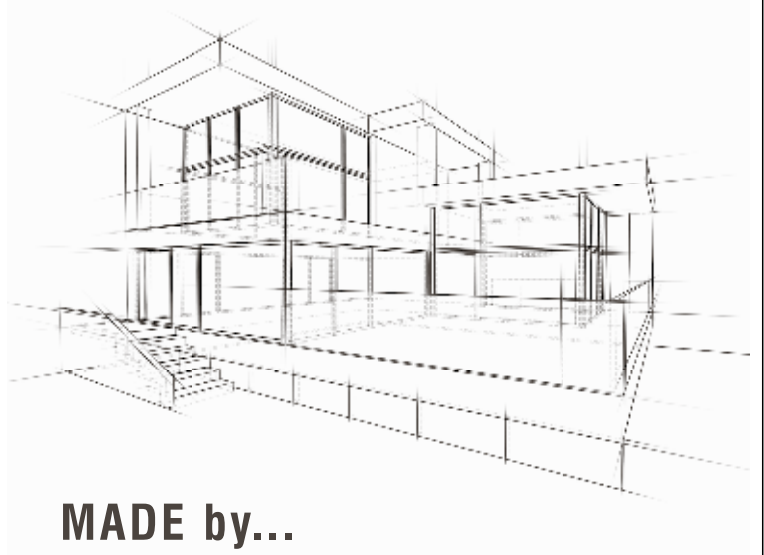
zum Ausgleich. In der 62. Minute war es dann soweit: Nach einem Freistoß gelang Mannschaftskapitän Robin Müller der Ausgleich. „Endlich ist unser Aufwand mal belohnt worden“, meinte Molina nach dem Spiel.

Der Trainer hatte vor der Partie einige Veränderungen vorgenommen: In der Spitze gab er Said Harouz von der U 16 die Chance. Der Jungjahrgang machte seine Sache sehr gut und sorgte immer wieder für Unruhe in der gegnerischen Abwehr. Dafür spielte Christian Krone im Mittelfeld auf der

Außenbahn, wo er seine läuferischen Fähigkeiten voll ausspielen konnte. Krone gehörte neben Keeper Matschnigg zu den stärksten Fortunen. Dieses Erfolgserlebnis sollte für die nächsten Wochen Selbstvertrauen geben und sich vielleicht gegen den nächsten Gegner RW Essen schon in Punkte wieder spiegeln.

➔ **Fortuna:** Matschnigg - Müller, Zündorf, Röber, Salau - Krüßmann, Kronowski - Nwafor (46. Daff), Ucar, Krone - Harouz (78. Srikanthan).

➔ **Tore:** 0:1 Gül (10.), 1:1 Müller (62.).



MADE by...

oberheidt & wirth GbR

tim oberheidt 0172 2509787

guido wirth 0173 4444950

info@made-by-duesseldorf.de

baumanagement · bausteuerung · bauausführung



**WIR DRÜCKEN DER FORTUNA
DIE DAUMEN FÜR DIE ERSTE LIGA!**

**18,95% auf alle
SEAT Modelle***



ENJOYNEERING

*Gültig für alle SEAT Modelle außer SEAT Mii. Bezogen auf die jeweilige unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten.
Rechenbeispiel für den SEAT Ibiza SC Reference Viva 1,2 12V 51 kW, Fahrzeugpreis 12.950,00 €, minus 18,95% Nachlass = 2.454,03 €, Zwischensumme 10.495,97 €, plus Überführung 745,00 €, Endpreis 11.240,97 €. Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4. CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 125. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten

www.auto-josten.de

Herzogstraße 75–77, 40215 Düsseldorf

Tel. (02 11) 93 88 87-0, info@auto-josten.de



teamPARTNER

Niederstraße 7, 40789 Monheim

Tel. (02173) 10 949 -0, Monheim@auto-josten.de

Hans-Martin-Schleyer-Straße 2, 41564 Kaarst

Tel. (02131) 660570, Kaarst@auto-josten.de

Wie ist es eigentlich in Hamburg, Maxi Beister?

„Ich hatte in Düsseldorf zwei wunderschöne Jahre“

Nur wenige Sekunden waren im alles entscheidenden Relegationsspiel zwischen Fortuna Düsseldorf und Hertha BSC Berlin gespielt. Maximilian Beister schnappte sich den Ball, zog in die Mitte und haute ihn in die Maschen. Grenzenloser Jubel in der ESPRIT arena. Wer dabei war, hat diese Bilder noch genau vor Augen. Inzwischen ist Beister, der einen großen Anteil an der Bundesliga-Rückkehr der Fortuna hat, nach Beendigung seines Leihvertrags wieder zu seinem Stammverein, dem Hamburger SV, zurückgekehrt. Über die Situation beim HSV, seine Sicht auf die Fortuna und die U 21-Nationalmannschaft sprach „Fortuna Aktuell“ mit ihm vor seiner Rückkehr in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt.

➔ **Glückwunsch zum ersten Scorerpunkt in der Bundesliga – dann auch noch ein ganz wichtiger, oder?**

Ja, natürlich. Ich habe Heung Min Son gegen Mainz den Ball zum entscheidenden 1:0 vorgelegt. Darüber bin ich natürlich sehr glücklich. Zumal es ein ganz schwieriges Spiel war und wir dadurch die drei Punkte in Hamburg behalten konnten.

➔ **Nach anfänglicher Jokerrolle hast Du zuletzt mehrfach von Anfang an gespielt. Wie bewertest Du selbst Deine Entwicklung beim HSV?** Ich habe die letzten vier Spiele alle von Beginn an absolviert und momentan einen festen Platz in

der ersten Elf. Das ist natürlich schön und sehr gut für meine Entwicklung. Aber ich muss mich in den nächsten Wochen wieder beweisen und meine Leistungen verbessern. Es ist nicht so einfach, von der 2. Liga in die Bundesliga zu kommen. Das braucht immer ein wenig Anlaufzeit. Man hat das auch damals in Düsseldorf gesehen, wo es im ersten halben Jahr für mich auch noch nicht rund lief. Ich bin aber nun auf einem guten Weg.

➔ **Rafaël van der Vaart hat seine Rückkehr so beschrieben, dass er wieder nach Hause gekommen ist. Kannst Du das für Dich genauso sagen?**

Ich hatte in Düsseldorf zwei wunderschöne Jahre und das waren gleichzeitig die beiden erfolgreichsten Spielzeiten in meiner Karriere. Letztendlich ist es aber auch so, dass ich nur ausgeliehen war und in Hamburg nun einmal geboren wurde und aufgewachsen bin. Deshalb ist meine Heimat schon Hamburg, aber ich kann auch nicht verleugnen, dass ich sehr große Sympathien für Düsseldorf habe.

➔ **Denkst Du, es war ein Vorteil für Dich, dass Du Dich schon sehr gut im Verein auskanntest?**

Es hat mir sicherlich geholfen, dass ich das Umfeld hier schon sehr gut kannte. Zudem waren

mir einige Leute und das Leben hier oben sehr vertraut. Das war sicherlich sehr gut für mich. Ich bin hier bestimmt schon weiter als in meinem ersten halben Jahr in Düsseldorf.

➔ **Kann man sagen, es ist für Dich ein Traum in Erfüllung gegangen, beim HSV im Bundesliga-Kader zu stehen?**

Es ist allgemein ein Traum in Erfüllung gegangen, dass ich nun in der Bundesliga spielen darf. Die Bundesliga ist eine der besten Ligen der Welt und es ist ganz schwierig, dort Fuß zu fassen und zu bestehen. Dann kommt sicherlich auch dazu, dass es noch in meiner Heimat und für den

Hamburger SV ist. Das ist eine schöne Sache für mich.

➔ **Wo wir gerade bei van der Vaart waren: Wie wichtig ist er als Figur für den Hamburger SV?**

Es ist doch ganz klar: Rafael ist für den Verein und die Mannschaft extrem wichtig – alleine schon durch seine Präsenz auf dem Feld. Seine spielerische Klasse ist sowieso unumstritten. Ich glaube, als er gekommen ist, war es für den Verein und die Region ein positiver Impuls. Man hatte sogar das Gefühl einer Aufbruchsstimmung. Es hat sich auf jeden Fall schon gelohnt, ihn zurückzuholen.

➔ **Auch Rene Adler spielt bisher eine fantastische Saison. Wie bewertest Du seine Entwicklung?**

Rene war über ein Jahr verletzt und hat eine harte Leidenszeit hinter sich. Als Fußballer kann man nicht erwarten, dass es sofort wieder so gut läuft, wenn man wieder auf dem Platz steht. Für ihn ist es so etwas wie eine zweite Chance, sich zu beweisen. Er gibt wirklich alles, in jedem Training. Man sieht auch, wie hart er dafür gearbeitet hat, wieder auf diesem Niveau zu spielen. Deshalb hat er sich das auch verdient.

➔ **Kommen wir zur Fortuna: Nicht wenige Leute hier vermissen Dich. Was denkst Du vor Deiner Rückkehr darüber?**

Das ist sicherlich für mich eines der schönsten Spiele in dieser Saison. Nach Düsseldorf zurückzukommen, ist wirklich toll. Auch wenn ich nicht mehr für die Fortuna auflaufe, freue ich mich, viele Leute wiederzusehen, dazu gehören natürlich auch die Fans. Ich hoffe, man wird einige Worte wechseln. Ich freue mich riesig darauf, wenn es heute um 20.30 Uhr losgeht.

➔ **Wie bewertest Du den Saisonstart der Fortuna?**

Er ist insgesamt durchwachsen. Die ersten sechs Spiele sind zufriedenstellend verlaufen, die danach waren eher negativ. Aber die Mannschaft hat schon bewiesen, dass sie mit den entscheidenden Tugenden auch die nötigen Punkte holen kann. Wenn die Jungs es wieder hinbekommen, mit Leidenschaft gegen den Ball zu arbeiten, werden die Zähler gesammelt, die am Ende den Klassenerhalt bedeuten.

➔ **Gab es in dieser Woche Kontakt mit Deinen alten Kollegen?**

Natürlich geht schon einmal die eine oder andere SMS hin und her. Ich habe auch mit ein paar Verantwortlichen gesprochen. Mit einem Physio, mit dem ich gut befreundet bin, wurden ein paar Sticheleien ausgetauscht. Das gehört doch dazu.

➔ **Kommst Du mit Deiner Familie nach Düsseldorf?**

Meine Eltern müssen leider arbeiten und meine Schwestern sind mit ihrem Studium beschäftigt, aber es werden auch viele Freunde aus Düsseldorf im Stadion sein.

➔ **Was für ein Spiel erwartest Du am nächsten Freitag?**

Es wird sicherlich nicht einfach für uns. Die Leute in Düsseldorf warten sehnsüchtig auf den ersten Heimsieg in der Bundesliga nach 15 Jahren. Das wünschen sich alle natürlich schon am Freitag. Wir müssen kämpferisch dagegen halten. Darauf kommt es für uns an.

➔ **Was hältst Du davon, wenn Du in der ESPRIT arena Dein erstes Bundesliga-Tor schießt, aber die Punkte hier in Düsseldorf bleiben?**

(lacht) In meiner Situation kann ich mich damit schwer anfreun-

den. Ich spiele jetzt beim HSV und werde für die 90 Minuten alle Freundschaften beiseitelegen. Vor dem Spiel und danach können wir uns gerne die Hand geben. So viel fairen Sportsge danken hat aber auch jeder andere in meiner Lage.

➔ **Was traust Du beiden Vereinen in dieser Saison zu?**

Für die Fortuna kann es nur um den Klassenerhalt gehen. Das ist das realistische Ziel und auf jeden Fall machbar. Die Mannschaft hat doch schon gezeigt, dass sie es kann. Zu uns: Nach der letzten Saison, die ich ja nur aus der Ferne beobachtet habe, ist es erst einmal das Ziel, sich besser zu platzieren als im Vorjahr. Wir sind auf einem sehr guten Weg. Was am Ende dabei rauskommt, wird man sehen.

➔ **Abschließend noch die Frage zur U21-Nationalmannschaft: Was erhoffst Du Dir von der Europameisterschaft im kommenden Jahr?**

Die Euro war auch schon in den letzten Jahren ein großes Ziel von mir. Ich wollte unbedingt mal dabei sein und jetzt haben wir es endlich geschafft. Im nächsten Sommer werden wir zur EM fahren, um den Titel zu holen. Wir spielen für Deutschland und dann muss es immer das Ziel sein, bei einem Turnier ganz vorne dabei zu sein.



Zwei Jahre lang war Maxi Beister vom Hamburger SV ausgeliehen. Nicht nur wegen seiner direkt erzielten Tore, sondern auch seinem mannschaftsdienlichen Spiel avancierte er zu einem der Publikumsliebliche.

Maximilian Beister

Maximilian Beister wurde vor der Saison 2010/11 für zwei Jahre vom Hamburger SV ausgeliehen. In seiner ersten Saison bei der Fortuna kam der Außenbahnspieler auf 26 Einsätze. Am letzten Spieltag der Hinrunde gegen die SpVgg Greuther Fürth erzielte er den entscheidenden Treffer zum 1:0-Sieg, was gleichzeitig der Startschuss einer tollen Entwicklung war. Sechs Tore und fünf Vorlagen gelangen ihm alleine in der Rückrunde. Im Folgejahr hatte er einen großen Anteil an der Bundesliga-Rückkehr der Fortuna. Zwölf Mal traf er selber, 13 weitere Treffer bereitete er vor. Insgesamt bestritt Beister im Trikot der Fortuna 65 Pflichtspiele, in denen er mehr und mehr zum Publikumslieblich wurde. Nach Ablauf seines Leihvertrags kehrte er im Sommer zum HSV zurück.

Fortuna QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (1 Punkt)

Vor dieser Saison bestritt die Fortuna ihr letztes Bundesliga-Spiel gegen den heutigen Gegner Hamburger SV. Wie endete diese Begegnung am 31. Mai 1997?

- A 1:0** **B 1:1** **C 1:2**

Frage 2 (2 Punkte)

Wer erzielte in diesem Spiel den einzigen Treffer und damit für 15 Jahre lang das letzte Bundesliga-Tor für die Rot-Weißen?

- A „Mac“ Younga-Mouhani** **B Mario Tolkmitt**
C Igor Dobrovolski

Frage 3 (1 Punkt)

Die besagte Partie war aber nicht das letzte Pflichtspiel zwischen den beiden Vereinen. Wann fand dieses statt?

- A In der Saison 2009/2010 im DFB-Pokal**
B In der Saison 1998/99 im UEFA-Cup
C In der Saison 2007/08 in der 2. Bundesliga

Frage 4 (2 Punkte)

In der nervenaufreibenden Begegnung kam die Fortuna in allerletzter Sekunde zum Ausgleich. Wer brachte die ESPRIT arena damals zum Kochen?

- A Oliver Fink** **C Marco Christ**
B Andreas „Lumpi“ Lambertz

Frage 5 (1 Punkt)

Was ist ein besonderes Merkmal des heutigen Gegners Hamburger SV?

- A Der Verein hat als einziger Bundesligist drei Maskottchen**
B Der Verein hat keinen Aufsichtsrat
C Der Verein ist als einziger seit Einführung der Bundesliga durchgehend in der höchsten Spielklasse vertreten

Frage 6 (3 Punkte)

Welcher Spieler aus dem aktuellen Kader der Rot-Weißen kickte in der Jugend für den HSV?



- A Andre Fomitschow** **B Leon Balogun** **C Dani Schahin**

Frage 7 (1 Punkt)

Welcher Spieler war zwei Jahre an Fortuna Düsseldorf ausgeliehen und kehrte zu dieser Saison zum Hamburger SV zurück?



- A Maximilian Beister** **C Dennis Aogo**
B Rafael van der Vaart

Frage 8 (3 Punkte)

Der Hamburger SV feierte kürzlich ein Jubiläum. Seit wie vielen Jahren gibt es den Verein schon?

- A 150** **B 125** **C 100**

Frage 9 (2 Punkte)

Welcher ehemalige Teamchef der deutschen Nationalmannschaft spielte seinerzeit für den HSV?

- A Erich Ribbeck** **B Franz Beckenbauer**
C Jürgen Klinsmann

Frage 10 (3 Punkte)

48 Mal trafen die Fortuna und die Hansestädter in Pflichtspielen aufeinander? Wie oft waren die Düsseldorfener siegreich?

- A 13 Mal** **B 18 Mal** **C 24 Mal**

Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20:** Ihr Herz schlägt rot-weiß
16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 1: Am 31. Mai 1997 trennten sich die beiden Teams im Düsseldorf-Rheinstadion mit 1:1. Das sollte für die kommenden 15 Jahre das letzte Bundesliga-Spiel für den Traditionsverein aus Fingern bleiben.
Frage 2: Schon nach zwei Minuten lagen die Fortunen mit 0:1 hinten, Uwe Jähmig hatte für die Gäste getroffen. 20 Minuten später traf Igor Dobrovolski zum Ausgleich.
Frage 3: In der Saison 2009/2010 kam es in der ersten Runde des DFB-Pokals auf das Aufeinander-treffen zwischen beiden Clubs. Damals unterlagen die Düsseldorferner nach großem Kampf mit 4:7 nach Elfmeterschießen.
Frage 4: In der 120. Minute erzielte Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz den viel umjubelten 3:3-Ausgleich. Dieses Tor brachte sein Team ins Elfmeterschießen, das man leider verlor.
Frage 5: Die Bundesliga befindet sich derzeit in ihrer 50. Saison. Immer mit dabei: Der Hamburger SV. Nicht ungewöhnungszeit startete der Youngster bei der Fortuna durch und wurde dank vieler toller Partien zum Publikumsliebling.
Frage 6: Von 2006 bis 2009 trug Dani Schahin die Raute auf der Brust. Erst eine Spielzeit im Reserve-Team. In zwei Jahre in der Jugend, dann für die Saison trat er in 34 Spielen 13 Mal.
Frage 7: Das war natürlich Maximilian Beister. Nach einem halben Jahr Eingewöhnungszeit startete der Youngster bei der Fortuna durch und wurde dank vieler toller Partien zum Publikumsliebling.
Frage 8: Vor ein paar Wochen drehte sich beim HSV alles um das 125-jährige Jubiläum. Seit dem 19. September 1887 gibt es den Verein aus der Hansestadt.
Frage 9: Nach seinem dreijährigen Intermezzo beim amerikanischen Club New York Cosmos kehrte Franz Beckenbauer in die Bundesliga zurück und absolvierte in zwei Jahren der 48 Begegnungen konnten sie für sich entscheiden. Dem gegenüber stehen 22 Niederlagen und 13 Unentschieden.
Frage 10: Die Bilanz gegen die Hansestädter sieht nicht sonderlich rosig für die Rot-Weißen aus. Nur 13 Siege, 28 Niederlagen und 13 Unentschieden. Dem gegenüber stehen 22 Niederlagen und 13 Unentschieden.

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 

CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Fr 10–19 Uhr | Sa 10–20 Uhr | cinque.de

Erinnerungen an die Normalität

Neulich, zwei Tage nach unserem letzten Heimspiel, stand unser Trainer Norbert Meier in der bekannten Radiosendung „MonTalk“ des WDR 2 zwei entspannte Abendstunden lang Rede und Antwort. Wie es sich gehört, begann alles mit Kindheit und Jugend. Meier stammt aus Reinbek, einer Stadt, die zwar im östlichen „Speckgürtel“ von Hamburg liegt, jedoch zum Kreis Stormarn und somit zu Schleswig-Holstein gehört. Ein feiner, aber wichtiger Unterschied für die dortigen Einwohner. Meier begann im zarten Alter von sechs Jahren mit dem Kicken beim TSV Reinbek und wechselte sechs Jahre später zu einem Stadtteilclub mit dem kultigen Namen FC Voran Ohe. Just zu diesem Lebensabschnitt hatte der WDR einen ehemaligen Mitspieler ausfindig gemacht und als Überraschungsgast über Telefon zugeschaltet. Nun plauderten die beiden Herren über ihre Zeit in Ohe vor über 40 Jahren, die Beiden noch gut präsent war.

Auch mir kam so einiges erstaunlich bekannt vor. Allerdings nicht aus deren Zeit, Anfang der 1970er, denn damals war ich noch mit der Rassel um den Tannenbaum gelaufen. Nein, ich hatte im Jahr 2008, nicht ahnend, dass es sich quasi um einen Heimatverein unseres Trainers handelte, dort auch ein Spiel gesehen, FC Voran Ohe gegen den USC Paloma. Freitagabend, Dauerregen, Wind, kalt, ca. 30 Zuschauer, ein Flutlicht, dessen Leuchtkraft ich durch Benutzung einer Taschenlampe glatt um 50 Prozent hätte steigern können, dem Mann am Mikrofon fiel zur Pause auf, dass der Gegner bereits in der 16. Minute gewechselt hatte, sol-

ch ein Spiel halt. Mit anderen Worten: Fußball, wie ihn eine jeweils überschaubare Anzahl Zuschauer zihundertfach an jedem Wochenende in der Republik zu sehen bekommt.

Und wie er sich den Menschen wohl auch einprägt. Denn die Erinnerungen des Trainers am letzten Montag deckten sich mit meinen, obwohl fast 40 Jahre dazwischen lagen. Von dem Rasenplatz, der auch „hier und da“ mal grün war. Von der Umkleide im Clubhaus, von der man noch ein gutes Stück zum Platz zu laufen hatte. Und von den Wohnhäusern ringsum, in denen man spätestens ab dem ersten Stock kostenloser Zuschauer war.

Ich wünsche unserem Trainer und seinem Team heute viel Erfolg beim Spiel gegen den Verein westlich von Reinbek. Bei denen ist neulich eine Stadionuhr stehen geblieben. In Ohe, so mein Eindruck nach der Sendung, ist gleich ein ganzes Stück Zeit stehen geblieben. Es muss wohl etwas dran sein an der Faszination Fußball, denn egal, wie wenige es sind, auch dort kommen die Leute immer wieder. Und an diese „Normalität“ erinnert man sich auch noch Jahrzehnte später, wenn man 400 Kilometer entfernt 1. Bundesliga spielt.

Übrigens: Damals, als ich den FC Voran besuchte, war kurz zuvor der von Meier ebenfalls erwähnte Hans-Heinrich Hackmack verstorben. Der Mann war von 1949 bis 1999, somit unfassbare 50 Jahre, 1. Vorsitzender des Vereins. Der musste auch irgendwie immer wiederkommen. Großartig.

Voran, Fortuna, für drei Punkte... wünscht sich: janus

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

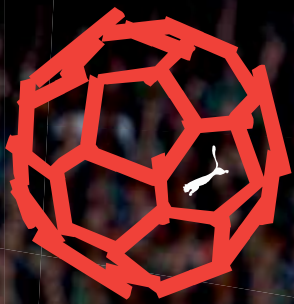
DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Catering | Cleaning | Security | Airport Service
Clinic Service | Facility Management | Personal Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

klüh
MULTISERVICES

WWW.KLUEH.DE



DIE NEUE MACHT AM RHEIN



WILLKOMMEN IN DER 1. LIGA!

PUMA®